



Obmann Günther Größmann
2000 Stockerau Schießstattgasse 9
Telefon: 0676/837922490
sc-stockerau@gmx.at
www.scstockerau.at

Jahresbericht 2011

Tennisverein SC STOCKERAU



RUNDSTUCK ERICH

An mein Stockerau !

Bei einem Klassentreffen - es war schon zu vorgerückter Stunde -
waren ein paar Freunde versammelt in fröhlicher Runde.
Es wurde gescherzt und gelacht - kurz - der Schmääh rannte,
bis auf einmal ein richtiger Streit entbrannte.
Ihr wollt nunmehr sicher den Grund dafür wissen ?
Nun ja, es ging weder um Fußball, noch Autos oder Missen.
Nein, denn bei folgender Frage gingen anfangs alle Argumente ins Leere:
Welche Stadt wohl die Perle Niederösterreichs wäre ?
Jeder schwärmte für seinen Ort - Gründe hörte man viele ,
gute und schlechte - aber alle mit demselben Ziele,
seine eigene Heimatstadt in den höchsten Tönen zu preisen
und alle anderen damit vernichtend in die Schranken zu weisen.
Der Kampf dauerte Stunden - draußen war es schon grau,
dann erst fiel die Entscheidung für mein geliebtes Stockerau.
Nicht ohne Stolz will ich euch jetzt nennen
die Fakten die mir halfen zu gewinnen das Rennen.
So paßt gut auf und merket euch:
Nur Stockerau kann sein die Perle von Niederösterreich.
Das wußte auch schon der Postminister allemal
und gab uns - nach Wien - die niederste Postleitzahl.
Auch der Bautenminister ließ es nicht nur bei einem Lob bewenden.
Weit gefehlt - er baute eine Autobahn und ließ sie bei uns enden.
Für die Jugend gibt es Kindergärten und Schulen aller Arten,
für die Bürger ein Kulturangebot in den verschiedensten Sparten.
Bekannt sind wir durch die Festspiele und viele Staatsmeister im Sport
Sagt mir ehrlich: Wo im Land gibt es noch so einen Ort?
Beliebt ist das Erholungszentrum mit Kunsteisbahn und Hallenbad
geschätzt die vielen Veranstaltungen mit hohem Bekanntheitsgrad.
Auch sonst gibt es in unserem Stockerau noch allerhand
zum Beispiel haben wir den höchsten Kirchturm vom ganzen Lnad.
Selbst die Mutter Natur hat uns mit Vorzug bedacht,
deshalb ist unsere Au so berühmt durch die Schneeglöckchenpracht.
So schwärmte ich - meine Argumente wurden immer besser,
die Gesichter meiner Freunde hingegen immer blaß und blässer,
Hör auf ! Hör auf ! So tönte es durch das Zimmer.
Über die Schönheit deiner Stadt streiten wir nimmer.
Stockerau hat gewonnen - das ist keine Frage,
aber dafür, lieber Freund, zahlst du die nächste Lage.
So endete ein Streitgespräch doch noch fröhlich und heiter.
Du aber - mein Stockerau - gedeih und blühe weiter !

Stockerau, im März 1989

Sponsoren, Förderer und Unterstützer



Stadtgemeinde Stockerau und Bürgermeister Helmut
Laab

Oberbank
3 Banken Gruppe



ASKÖ BEZIRKSVERBAND NORDOST

ASKÖ 



AIR OPTIX - High Performance Kontaktlinsen mit
höchster Sauerstoffdurchlässigkeit JETZT testen bei

Dr. med. Ernst Huber 
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
A-2000 Stockerau Hauptstr. 35
Tel.: 02266 / 67144 Fax 67144-15

Vorwort

Als Obmann des SC Stockerau möchte ich als Einleitung eine kurze Bilanz über die Tennissaison 2011 ziehen.

Das 12. Jahr meiner Tätigkeit als Vereinsverantwortlicher war eine Saison mit idealem Tenniswetter, schönen Erfolgen und vielen neuen Mitglieder und Gästen.

Die Überarbeitung der Grünanlagen, die zeitintensive Zaunreparatur, die Renovierung der WC Anlagen und der Duschen, und einige weitere wichtige Investitionen

(3 Terrassenzelte, 2 Kühlschränke, Mikrowellenherd,) machten sich sehr bezahlt.

Mit einer Steigerung der Mitgliederzahl, einer tollen Platzauslastung und äußerst gut besuchten Veranstaltungen wurden die Bemühungen aller Verantwortlichen und Mithelfenden mehr als belohnt.

Die Platzsanierung im Frühjahr wurde heuer von den vielen freiwilligen Helfern bereits am 1. April abgeschlossen und somit konnte der Spielbetrieb mehr als eine Woche vorgezogen werden.

Einzigartig verlief auch die Benefizveranstaltung für Sascha Schöllers Aufstehhilfe.

Dank der Mithilfe und vor allem der großzügigen Spendenbereitschaft von unseren Mitgliedern und den vielen Gästen konnte an diesem Tag ein großer Betrag dem Spendenkonto zugeführt werden.

Darum möchte ich mich auf diesem Weg bei allen recht herzlich bedanken, die besonders heuer so selbstlos, zeitintensiv und auch materiell mitgeholfen haben:

Ali Stuhr, Otto Sirsch, Wolfgang Maresch, Peter Rausch, Ronald Schöllner, Manfred und Gerda Wastl, Ferdinand Murczek und Barbara Gruber, Dr. Ernst Huber, Dr. Anton Valsky, Norbert Redl, Nicole Gmeiner – Remis, Bob Humphrey, Fam. Hans und Edith Remis, Roland Neuwirth, Wolfgang Matzka, Sylvia Knienieder, Walter Bergmann, den Organisatoren des Vormittagstrainings der Senioren, u.v.a.

Obwohl der Abstieg aus der Herren 45+ Bundesliga schmerzlich ist, kann trotzdem von einer erfolgreichen sportlichen Saison gesprochen werden.

Unsere 2 neugemeldeten Jugendmannschaften sowie eine trainingseifrige 3. Herrenmannschaft versprechen viel Freude für die Zukunft.

Als Obmann schätze ich es seit vielen Jahren, viele Freunde beim SC Stockerau zu haben.

Dank den Helfern und Unterstützern, dem SC Vorstandsteam und vor allem meiner verständnisvollen Frau Barbara ist es mir möglich, einen Verein wie den SC Stockerau so erfolgreich zu führen.



Der Jahresbericht des SC Stockerau beinhaltet Ergebnisse, Daten, Bilder und meine persönlich erlebten und gefühlten Eindrücke der Saison 2011.

Günther Größmann
Obmann des SC Stockerau

SC Stockerau in Zahlen

SC Sommersaison 2011

8. April bis 7. Oktober

**158 Mitglieder (+ 15)
11 unterstützende Mitglieder (- 2)
19 Familienmitgliedschaften (+ 3)
57 Kinder und Jugendliche (+ 15)**

Wettbewerbe und Veranstaltungen

2 Mannschaften Wintercup in der Tennisanlage Doleschal

9 Mannschaften an der Österreichischen Meisterschaft

1 Mannschaft Bundesliga (9. Platz)

3 Mannschaften Landesliga

49 aktive Meisterschaftsspieler

Schulschnupperstunden

Stockerauer Ferienspiel

Teilnahme „ Bewegung bricht Barrieren „

Club Turniere

Vorbereitungsturnier Mai

Clubmeisterschaften im September

Einzelerfolge 2011

**Unzählige Topplatzierungen bei nationalen und internationalen Turnieren
von Mag. Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth, Herbert Krippner,
Andi Saida, Dr. Ernst Huber und Ali Stuhr**

Training

Staatl. Gepr. Tennistrainerin: Nicole Gmeiner - Remis

Tennislehrwart: Sabrina Haslinger

Jugendbetreuung: Martin Korycanek und Mag. Martin Dürhammer

3 Kindercamps in den Sommerferien (49 Kinder)

Die Platzsanierung im Frühjahr

Mehr als 200 Stunden Eigenleistung der Mitglieder waren wieder nötig, um die 5 Sandplätze spielfähig zu machen. 10 Tonnen neuer Tennissand waren erforderlich, um einen guten Untergrund zu schaffen. Aus Kostengründen muss das Material alljährlich händisch abgetragen und der neue Tennissand mühevoll eingebracht werden.



Der Platzmeister

Sehr viel Arbeit und Zeit erfordert die Instandhaltung und Pflege der gesamten Anlage. Platzwart Otto Siersch trat seinen Job per 1. April als Platzwart des SC Stockerau an und betreute den Platz in gewohnter Manier.



Als Unterstützung und als verlässliche Vertreter von Otto sorgten Peter Rausch und Wolfgang Maresch für den Top Zustand der Plätze.

Investitionen und Finanzen

Als bewährter und verlässlicher Bankpartner fungierte wieder die OBERBANK STOCKERAU. Besonderer Dank gebührt wie in den vergangenen Jahren der Stadtgemeinde Stockerau und Herrn BGM Helmut Laab, der als Eigentümer der Anlage stets ein offenes Ohr für den SC Stockerau hat.

Ebenso wurden dem Verein eine Unterstützung des ASKÖ Ortsverband Stockerau gewährt. Sanierung der WC und Duschanlagen, 3 Terrassenzelte, 2 neue Kühlschränke, Erneuerung der Küchenarbeitsplatte, Überarbeitung der Außenanlagen, Instandsetzung des Zaunes,

**Viele Anschaffungen und sehr viel Zeitaufwand;
Zusammenhelfen ist kein Fremdwort beim SC Stockerau!**

Kinder und Jugendbetreuung

58 jugendliche Mitglieder nützten diese besonders günstige Mitgliedsgebühr für unsere Jüngsten! Damit konnten wir in den letzten Jahren sehr viele Kinder und Jugendliche vom Tennissport begeistern, wie heuer die SC Jugendmannschaften unter Beweis stellten.

Nicole Gmeiner - Remis, staatlich gepr. Tennistrainerin, betreute und trainierte über 50 Kinder bei 3 Kinderwohencamps und in ihren Kindergruppen.

Sabrina Haslinger war wieder für ihre bestehenden Trainingsgruppen im Einsatz.



**Unsere jüngsten Meisterschafts und Turnierspieler
mit ÖTV Trainerin Nicole Gmeiner - Remis
und Betreuer Ronni Schöller**

Das SC Tennisüberl

Barbara Größmann hat sicher einen ganz großen Anteil am erfolgreichen Jahr 2011 beim SC Stockerau. Erstmals gab es traurige Gesichter und auch ein paar Tränen, als die Saison endete.



Medien und Presse

In mehreren NÖN Reportagen wurde von Melanie Kaller äußerst seriös und umfangreich von unseren Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen berichtet.

Einige dieser Berichte sind im Anhang ersichtlich.

Mit jährlich ca. 2000 Zugriffen auf unsere Homepage können wir ebenfalls sehr zufrieden sein.

Auf Facebook gibt's die Gruppe „Freunde des Tennisverein SC Stockerau“.

Mit wöchentlichen Aussendungen per E-Mail an die mehr als 50 Internet Nutzern wird auch dieses Medium immer mehr zur Informationsquelle der Mitglieder.

Internetpräsentation

Vereinshomepage: www.scstockerau.at

Facebook: Freunde des Tennisverein SC Stockerau

Unser Daheim: www.unserdaheim.at

Mein Bezirk: www.meinbezirk.at

Stadtgemeinde Stockerau: www.stockerau.gv.at

Tennis Herren 45+ Bundesliga 2010

9. Platz

Vor der Meisterschaft

Wie bereits nach der Meisterschaftssaison 2010 vereinbart, begann ich schon im September mit Gerald Kaiser Kontakt aufzunehmen. Um den Klassenerhalt 2011 zu schaffen, waren wir uns bewusst, dass wir einen wirklich starken Einser brauchen werden.

Manfred Hundstorfer sagte mir leider ab, Gerald Kaiser meldete sich nicht mehr und mit Jaroslav Bulant konnte ich erst am 1. November telefonieren; er war sofort bereit bei uns zu spielen, jedoch meldete er sich nicht von seinem Verein ab.

Einen Erfolg konnte ich doch noch verbuchen.

Mit Herbert Krippner konnten wir nicht nur einen wirklich guten 2er für unsere Mannschaft gewinnen, sondern auch einen richtig tollen Mannschaftskollegen.

Mit der Nennung von Lech Bienkowsky, der, wie er selbst leider schon im Jänner vermutete, bei allen Spielen verhindert war, und Victor Pospischil, versuchten wir, uns alle Optionen für die 2. Mannschaft offen zu lassen.

Der Grunddurchgang ergab für uns eine schwere Gruppe.

Unschlagbar galt Wörgl, fast unschlagbar Pasching und Steyr, und gegen den Abstieg musste ASKÖ Linz geschlagen werden.

Ein internes Vorbereitungsspiel am 1. Mai zeigte bereits die Ausgeglichenheit innerhalb der Mannschaft.

Mit Martin Dürhammer, Herbert Krippner, Hannes Spreitzenbarth, Wolfgang Kuba, Joachim Huber und Ernst Huber waren wir sicher von den Mannschaften ohne ausländischer Unterstützung bei den Stärksten dabei.

Die SC Artikel für die NÖN, der größten regionalen Zeitung, verfasst NÖN Mitarbeiterin Melanie Kaller, die sich alljährlich bemüht, unser Vereinsgeschehen ihren Lesern näher zu bringen.



Meine Fanny, der SC Glücksbringer

Die Bundesliga Meisterschaft

Die SC Spieler 2011: Mag. Martin Dürhammer, Herbert Krippner, Hannes Spreitzenbarth, Wolfgang Kuba, Joachim Huber, Dr. Ernst Huber, Gerald Kurz



Der Grunddurchgang

Pasching gegen SC Stockerau 7:0

Kein guter Start in die Meisterschaft. Mit 3 tschechischen Spielern, Heimo Schwarz und Hannes Schamberger wartete ein starker Aufsteiger auf uns. Dazu kam der kurzfristige Ausfall von Hannes Spreitzenbarth, das die Sache nicht unbedingt erleichterte.

Wolfgang und Herbert gegen 2 tschechische Spieler und Joachim gegen Schwarz. Nur Wolfgang konnte teilweise gegenhalten, aber 0:3 stand es doch sehr schnell.

Martin und Ernst fighteten, aber außer einem Satzgewinn von Martin gab es auch für sie nichts zu holen.

Die Doppel wurden nur mehr als Training für die nächsten Begegnungen herangezogen.



Dr. Ernst Huber

seit Jahren verlässlicher Punktgarant, Vorstandsmitglied, Tennisfachmann und Unterstützer in allen Belangen für den SC Stockerau

SC Stockerau gegen ASKÖ Linz 4:3

1. Schicksalsspiel der Saison.

Hannes war wieder in der Mannschaft und die Linzer kamen ohne Jungnitsch und Freudenstein. Nicht schlechte Voraussetzungen, um den ersten wichtigen Sieg zu holen.

Hannes gegen Schiffbänker auf den weichen und langsamen 3er Platz, Herbert und Wolfgang auf die vorderen härteren Plätze.

Die Rechnung schien vorerst aufzugehen.

Bereits nach 7 Games konnte der vorher erkrankte Peter Schiffbänker nicht mehr weiterspielen und musste aufgeben,

Wolfgang jedoch verzweifelte gegen Wolfgang Ziegler, der jeden noch so guten Ball wieder zurückspielen konnte.

Herbert bot gegen Fritz Tschernuth ein super Spiel, musste aber am Ende auch klein begeben.

Martin überzeugte souverän als Nr. 1 gegen Werner Zeilinger und Joachim konnte Robert Anderle, mit dessen Aufstellung keiner gerechnet hatte, in 2 Sätzen niederringen.

3:2 nach den Einzeln.

Nachdem es zu regnen begann, mussten wir die Doppel in der Halle spielen.

Ein leichter Schock nach der Doppelaufstellung; Martin und Herbert mussten gegen Zeilinger/ Tschernuth das 1er und Hannes/ Joachim im 2er Doppel gegen Ziegler/ Anderle.

Nicht gerade aufgegangen unsere Variante.

Aber Martin/ Herbert spielten großartig auf und ließen den Linzern keine Chance!

Sieg!

Der Wermutstropfen: Hannes und Joachim verloren im Champions T-Break im 3. Satz und damit konnten die Oberösterreicher einen Punkt mit nach Hause nehmen.

TC Wörgl gegen SC Stockerau 7:0

Ohne Hannes ging es raus ins Tiroler Land.

Ferdinand Murczek und Gerald Kurz aus der 2. Mannschaft waren gleich bereit, im ungleichen Kampf gegen den Titelfavoriten einzuspringen.

Lochbihler, Maldoner, Pansy, Schneck und Lattinger; natürlich haben sie uns abserviert, aber wie sich die SC Mannschaft präsentiert hat, war wirklich gut.

Um vieles besser als im Vorjahr in Stockerau kämpften Martin, Herbert, Wolfgang, Joachim und Gerald gegen das Tirol/ Steirische Starensemble.

Sogar zum Streiten haben wir sie gebracht.

SC Stockerau gegen ATSV Glas Steyr 1:6

Außer dem verletzten Constantinescu kam Steyr in Top Besetzung.

Der deutsche Martin Henning, Gerald Ruttensteiner, Andreas Kolar, Petr Hajek und der nicht einzuschätzende Horst Grill standen an dem regnerischen Spieltag in Stockerau.

Die Tennishalle Doleschal war wieder angesagt.

Herbert gegen Ruttensteiner; ein unglaublich gespielter 1. Satz ging an uns.

Leider konnte Herbert dieses überragende Niveau nicht halten und der Oberösterreicher steigerte sich; Spielgewinn für Steyr.

Hannes und Joachim in 2 Sätzen, Ernst in 3 Sätzen, gaben alles und hätten sicher auf Sand mehr Chancen gegen ihre Gegner gehabt. Alle 3 Spiele wurden leider knapp aber doch verloren.

Martin hielt lange in beiden Sätzen gegen den Deutschen Henning mit, für die große Sensation ging es sich leider nicht aus.

Die Doppel wurden nach dem 0:5 geteilt.

Pflichtsieg gegen Linz, leider nur ein 4:3 und daher ein Punkt für die Oberösterreicher und gegen die Starken wirklich gut gespielt, aber doch glatt verloren; das brachte uns der Grunddurchgang. Im unteren PLAY OFF ging es nach einer 4 wöchigen Zwangspause weiter.

Das Untere Play Off

SC Stockerau gegen ASKÖ Villach 1:6

50:50 waren die Chancen in den ersten 4 Singles, 60:40 für uns das 5er Einzel.

Richtig eingeschätzt, doch an diesem Tag ging einfach alles schief.

3 Stunden Platzarbeit vor dem Spiel durch einen heftigen Sturm am Vortag, schlechte Wetterprognosen, Martin und Ernst etwas angeschlagen; das waren nicht gerade gute Voraussetzungen für dieses entscheidende Spiel.

Joachim unterlag gegen einen sehr gut spielenden Fleischhacker in 2 Sätzen.

Ebenfalls in 2 Sätzen verlor Hannes gegen einen unglaublich kämpferischen Adamitsch, der mit artistischen Einlagen Hannes den Nerv zog.

Wolfgang versäumte gegen den wuchtigen Sulzbacher nach 1:1 in Sätzen den Start in den 3. und verlor diesen auch.

Martin startete super ins Match gegen Gutmorgeth, konnte aber 2 Satzbälle nicht nutzen und musste trotz gewonnen 2. Satz auch den 3. verloren geben.

Einzig Ernst konnte überzeugend den Punkt in 2 Sätzen nach Hause bringen.

1:4 nach den Einzeln; ein Punkt schien in weiter Ferne.

Beide Doppel waren vom Verlauf zu gewinnen, doch auch das blieb uns verwehrt.

1:6!

Außer dem Wetter, das bis 19 Uhr gehalten hatte, war dieser Tag einfach zum vergessen.

Mit dieser Niederlage und dem zeitgleichen 6:1 Sieg der Linzer gegen Lanzendorf gab es nur mehr geringe Chancen, den Klassenerhalt zu schaffen.

Maria Lanzendorf gegen SC Stockerau 3:4

Die Gerüchte, Thomas Khail würde die Meisterschaft schon abgehakt haben, waren natürlich nicht ernst zu nehmen. Vor allem, da Jiri Krejza als Nummer 5 für dieses Spiel aktiviert wurde. Hannes hatte gegen Andi Köpfl wie in den anderen Partien kein Spielglück und verlor in 2 Sätzen. Wolfgang, Joachim und Ernst konnten aber in ihren Matches absolut überzeugen. Joachim besiegte wie im Vorjahr Kachlik in 2 Sätzen. Und Wolfgang drehte den Spieß gegen Thomas Khail um und besiegte ihn heuer in 3 Sätzen. Der sehr arrogant auftretende Jiri Krejza wurde von Ernst in 2 Sätzen wieder auf den Boden der Realität gebracht.

Martin, beeinträchtigt von seiner Knieverletzung und gerissenen Saiten, verlor leider gegen seinen Freund Herbert Riederer.

3:2 nach den Einzeln.

Das 2er Doppel, Hannes und Joachim, sorgten im 3. Satz mit einem 10:3 für die Entscheidung!

4:3 Sieg im letzten Bundesliga Spiel 2011.

Wie auch im ersten Spiel gegen Pasching, am Schluss gemütlich zusammen sitzen und die gegnerische Mannschaft unterhält sich tschechisch. Der Kreis hat sich geschlossen.

Leider werden wir durch die nicht sportliche Entscheidungen am grünem Tisch und die dadurch vergebenen 3 Punkte an unsere direkten Konkurrenten 2012 in der LLA an den Start gehen.

Herren 35+
Niederösterreichische Landesliga A 2. Platz

Wieder eine überragende Saison für die Mannschaft von Ali Stuhr!



Christian Wonisch und Günter Schönanger



Ali Stuhr

**Spieler, Mannschaftsführer, Obmann Stellvertreter und wandelnde Tennis Wikipedia.
Nur dank seiner Arbeit ist die erfolgreiche sportliche Führung des Vereins möglich**

Herren 1

1. Kreisklasse Nordost 3. Platz



Spielertrainer Martin Korycanek, unsere uneingeschränkte Nummer 1

Rechts: Martin Korycanek, Ali Stuhr, Joachim Huber, Markus Remis, Mario Schlager, Roland Neuwirth; mit Thomas Huber, Ernst Huber und Hary Höberth waren sie wahrscheinlich das beste Team der Gruppe, doch leider wurden 2 wichtige Spiele mit 4:5 verloren!

2. Herren

5. Kreisklasse Nordost 1. Platz

Günter Kleinbauer, Patrik Kleinbauer, Heinz Karrer, Andi Saida, Manfred Wastl, Michi Vrtal, Hary Höberth wurden Meister mit dem Punktemaximum!



3. Herren

6. Kreisklasse Nordost 3. Platz

Die Aufsteiger und Newcomer des Jahres

Die trainingsfleißigste und jüngste Herrenmannschaft des SC Stockerau



David Grabler, Julian Sparrer, Johannes Feilmayer, Daniel Petsch, Bernhard Bauer, Wolfgang Matzka, Michi Utner,.....

Herren 45+/ 2

Landesliga B Herren 45+ 1. Platz



Tolle Saison und der Meistertitel in der LLB für die 2. Mannschaft: Bob Humphrey und seine Emmy, Gerald Kurz, MF Manfred Wastl, Andi Saida, Thomas Lorenz, Dr. Ernst Huber, Ferdinand Murczek

Leider ging es im Aufstiegsspiel gegen den TC Rodax in die LLA um nicht mehr viel, da man wusste, wenn die 1. Herren 45+ absteigt, würden kaum Möglichkeiten bestehen, ebenfalls in diese Liga aufzurücken.

Herren 60+, 65+ und 70+

Ihr Motto: Training, Meisterschaft, Geselligkeit

Norbert Redl, Dieter Hecht und Michi Uttner organisierten das ganzjährige Training sowie den Meisterschaftsablauf im heurigem Jahr.

Bis zu 4 Plätze brauchen die mehr als 15 arrivierten Tennisspieler 2x wöchentlich an den Vormittagsstunden. Immer mehr Spieler aus den Nachbargemeinden schätzen die vielen guten Trainingspartner und Möglichkeiten beim SC Stockerau.



Michi Utner, Werner Eis, Dieter Hecht, Hans Wiktora, Erwin Hanns, Franz Riefenthaler, Erich Bedlivy, Dr. Anton Valsky, Reinhard Kellner, Adi Lackerbauer, Roland Pampichler, Frankie Jesenko, Alfred Gepp, Walter Rekirsch, Helmut Herrmann, Norbert Redl, Reinhold Hanisch,,.

**In diesen Tagen ist unser langjähriger Spieler und Freund Pepi Weyland verstorben.
Ein toller Kämpfer am Tennisplatz hat leider sein letztes Match verloren.**



**So werden wir unseren Pepi (2. von links) in Erinnerung behalten;
immer gerne unter seinen Tennisfreunden**

Boys U11 und Jugend U17

U11 Kreisliga A 8. Platz

Jugend Kreisliga B 5. Platz

U11: Daniel Schöller, Christian Kölbl, Namu Sarmini, Botond Larz
U17: Patrick Kleinbauer, Florian Hochschopf, Bence Larz, Georg Gradner

Endlich wieder Jugendmannschaften!

Dank des hervorragenden Trainings unter Nicole Gmeiner – Remis bildete sich eine Gruppe ambitionierter Jugendlicher.

Die Boys U11 hielten sich in ihrem 1. Meisterschaftsjahr ganz hervorragend. Besonders Daniel Schöller konnte sich von Match zu Match sichtlich steigern. Dank des Interesses von seinem Vater, Ronni Schöller, konnte Daniel bereits bei etlichen Turnierteilnahmen Erfahrungen sammeln und auch schon Erfolge feiern.

Die U17 angeführt von Patrick Kleinbauer hielt sich ebenfalls hervorragend gegen die arrivierten Teams des Kreises NO.



Jugend und Trainings verantwortliche Nicole Gmeiner – Remis überreicht die neuen SC Tennis Shirts unseren Nachwuchshoffnungen.

Die Bundesliga Mannschaft verzichtete heuer zugunsten der Jugendlichen auf die SC Leibchen!

Clubmeisterschaften 2011

Verdienter Clubmeister wurde Chris Huber!

Im Finale bezwang er Joachim Huber in 3 Sätzen, der vormittags in über 4 Stunden Mario Schlager im Semifinale niedergerungen hatte!



Joachim und Chris



**Die Stockerlplätze bei den Jugendlichen:
Daniel, Florian und Christian**

SC Veranstaltungen 2011

SC Meisterschaftsfeier am 8.7.2011

Das es bei der traditionelle SC Meisterschaftsfeier eine tolle Stimmung gab, hatte viele Gründe!

Schöne Erfolge, ein gemeinsames Vereinsinteresse, ein gschmackiges Spanferkel und unsere Musiker!



Ehrungen und Präsente für die kleinen und die großen Erfolgreichen



Musikalischer Highlight bei allen SC Veranstaltungen: Ferdinand und Wolfgang

Benefizveranstaltung am 21.9.2011

Um die notwendige Aufstehhilfe für Sascha Schöller anzuschaffen bzw. zu finanzieren, wurde an diesem Tag gekocht, gesammelt, gespendet, gebacken, musiziert, versteigert, verlost, und..... Unglaubliche 5200.- wurden allein von den SC Mitgliedern und Freunden zur Verfügung gestellt!



Ein tolles Buffet gespendet von Bertl Forstner



Mit Ferdinand und Wolfgang musizierten Jimi Dolezal und Anton Valsky

Da die Aufstehhilfe noch angepasst werden muss, wird die Übergabe erst in letzten Wochen des Jahres zustande kommen.

- Licht ins Dunkel
- Fa. Bständig Stockerau
- Lions Klub Stockerau
 - Franz Ihm jun.
 - Verein Moritz
 - Bertl Forstner
 - Falkner Mario
- und vielen anderen

Herzlichen Dank allen Helfern, Unterstützern, Firmen, Vereinen, Spendern und Aktiven, die sich an diesem wohltätigen Projekt unglaublich großzügig beteiligt haben!

Mein 50er am 2.9.2011

**Ein gschmackiges Spanferkel vom Bertl, unglaubliche viele Freunde
und natürlich eine super Stimmung bei herrlichem Wetter!**



**Sogar 2 Lieder wurden von Anton für mich umgetextet
und von unseren 3 Künstlern großartig dargeboten!**



Die SC 3 Combo: Wolfgang Ferdinand und Anton

Das Saisonabschlußfest am 29.9.2011

**Wie zuvor bei den Veranstaltungen waren wieder alle da!
Besonderer Anlass war die Verabschiedung von Platzwart Otto in den Ruhestand!**



Herzlichen Dank unseren Otto, für seine 6 Jahre als Platzwart beim SC Stockerau!



Das Jahr 2012 wird voller alter und neuer Aufgaben sein:

- **Die Erhaltung und Pflege unserer Anlage mitten in der Stadt**
 - **Notwendige Investitionen im Clubhaus**
 - **Weiterführung der erfolgreichen Jugendarbeit**
 - **die Bauphase der neuen benachbarten Wohnhausanlage**
 - **usw.**

Große Pläne, viele Ziele, aber das großartige Engagement der vielen Mitglieder und Freunde des Vereins stimmen mich äußerst zuversichtlich, dass der SC Stockerau auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterhin eine Stätte des Sports, der Freundschaft und der Geselligkeit im Herzen dieser Stadt bleiben wird!

**Günther Größmann
Obmann**



SC Tennis
Stockerau

SC Stockerau Sektion Tennis
Obmann Günther Größmann
Schießstattgasse 9
A-2000 Stockerau
☎ **0676 / 83792 2490**
✉ **sc-stockerau@gmx.at**
<http://www.sestockerau.at>

Liebe Tennisfreunde!

Die Vorbereitungen für die neue Tennissaison 2011 am SC Tennisplatz Stockerau sind in vollem Gange, dazu gehört natürlich auch die alljährliche Information unserer treuen Mitglieder und Freunde!

Wenn es das Wetter zulässt, beginnt der Spielbetrieb am

Montag, 18. April 2011

Wir hoffen, auch heuer wieder auf zahlreiche Unterstützung bei der Frühjahrssanierung der Tennisplätze, damit von Beginn an beste Spielbedingungen vorherrschen.

Nach der geringen Anhebung der Mitgliedsbeiträge im letzten Jahr, bleiben die Preise heuer wieder unverändert!

Weiters haben wir vor, die tennisbegeisterten Kinder und Jugendlichen noch mehr zu unterstützen, und planen daher ein gefördertes Vereinsjugendtraining! Genaue Informationen dazu wird es bei Saisonbeginn geben.



AIR OPTIX - High Performance Kontaktlinsen mit
höchster Sauerstoffdurchlässigkeit JETZT testen bei

Dr. med. Ernst Huber
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
A-2000 Stockerau Hauptstr. 35
Tel.: 02266 / 67144 Fax 67144-15

Weitere Informationen zu den Terminen und geplanten Veranstaltungen folgen in den Schaukästen am SC Tennisplatz Stockerau, auf unserer Homepage unter <http://www.scstockerau.at> sowie per Email-Aussendung.

Das SC Vorstandsteam wünscht euch eine erfolgreiche Tennissaison 2011 und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen am SC Tennisplatz!



SC Tennis
Stockerau

SC Stockerau Sektion Tennis
Obmann Günther Größmann
Schießstattgasse 9
A-2000 Stockerau
☎ 0676 / 83792 2490
✉ sc-stockerau@gmx.at
<http://www.sestockerau.at>

Daten und Fakten zur SC Tennissaison 2011

- **Saisonbeginn:** Montag, 18. April 2011
- **Saisonende:** Freitag, 7. Oktober 2011

Beiträge in der Saison 2011:

Familienmitgliedschaft	€ 290,-
Jahresmitgliedsbeitrag Erwachsene	€ 180,-
Jahresmitgliedsbeitrag Kinder bis 16 Jahre (Jahrgang 1995 und jünger)	€ 20,-
Jahresmitgliedsbeitrag Jugendliche bis 18 Jahre (Jahrgang 1993/1994), Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler	€ 40,-
Gäste Platzmiete Erwachsene (pro Stunde)	€ 14,-
Gäste Platzmiete Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (pro Stunde)	€ 8,-
Saisonstunde für Mitglieder	€ 68,-
Unterstützendes Mitglied	€ 40,-
Meisterschaftsbeitrag für Gäste (je Heimspiel)	€ 12,-

Der **Jahresmitgliedsbeitrag** berechtigt zum reservieren von vier Stunden pro Woche in den aufliegenden Platzplänen, aber maximal eine Woche im Voraus. Auf freien Plätzen kann nach Absprache mit dem Platzwart jederzeit kostenfrei gespielt werden. Diese Regelung gilt auch für Kinder und Jugendliche. Als Nachweis dient der **SC-Mitgliedsausweis**. Gastspielern, die keinen Mitgliedsbeitrag geleistet haben, wird der jeweilige Stundenanteil verrechnet.

Auch heuer wieder bietet der SC Stockerau die sehr beliebte Möglichkeit der **Familienmitgliedschaft** für Ehe- oder Lebenspartner sowie allen (!!!) Kindern bis 18 Jahre, die im gemeinsamen Haushalt leben. Außerdem besteht für Nicht-Tennisspieler die Chance, als **Unterstützendes Mitglied** die Vereinszugehörigkeit zu bekräftigen!

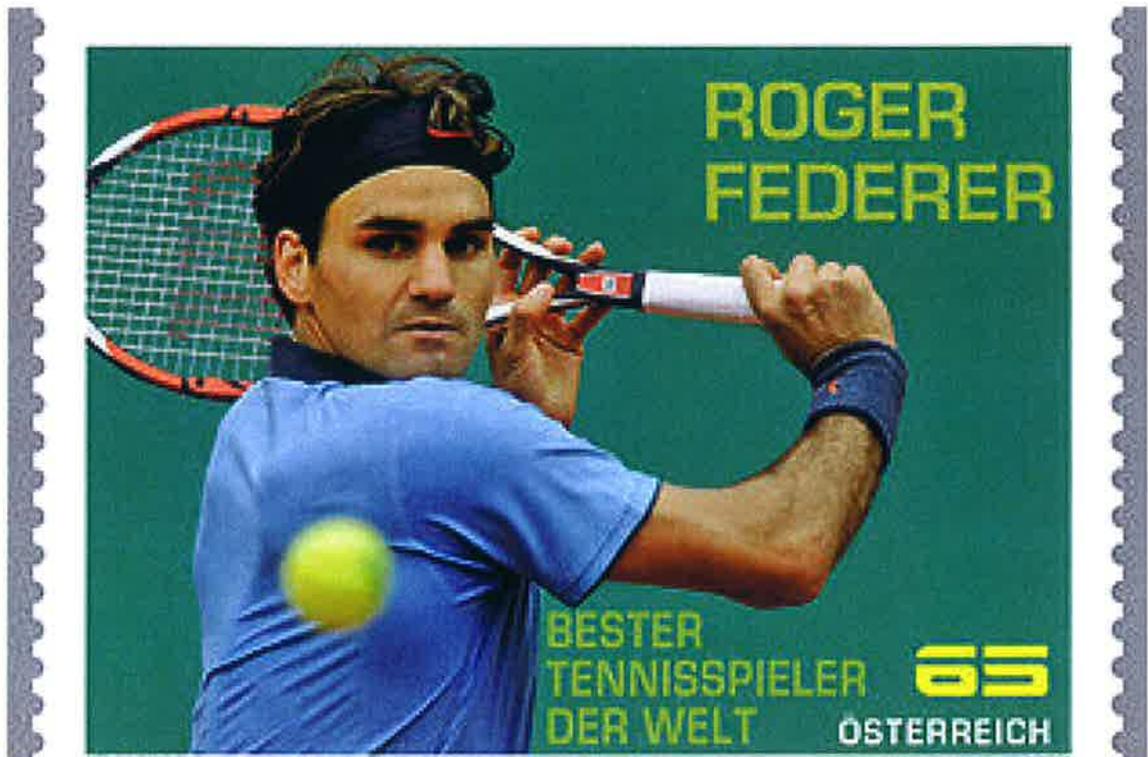
Wie jedes Jahr können **Saisonstunden** nur von Mitgliedern erworben werden und es muss pro Stunde zumindest die Hälfte der Spieler SC-Mitglied sein! Sollten mehr Gäste als Mitglieder in einer Saisonstunde spielen, so muss für diese aufgezahlt werden. Bitte Saisonstunden bis zum Beginn des Spielbetriebs telefonisch oder per Email beim Vorstand reservieren.

Das **Kinder- und Jugendtraining** wird von Nicole Remis (staatlich geprüfte Tennistrainerin) durchgeführt, die sich zwecks Terminabsprache wieder direkt mit den Nachwuchsspielern in Verbindung setzen wird.

Für Gastspieler (Nicht-Mitglieder), die für den SC an Meisterschaftsspielen teilnehmen, wird pro Heimspiel ein **Meisterschaftsbeitrag** in der Höhe von € 10,- vom jeweiligen Mannschaftsführer eingehoben, um die hohen Nenngebühren an den Verband und die Ballkosten auszugleichen.

Sämtliche Jahresbeiträge müssen bis Saisonbeginn einbezahlt werden, um von Anfang an als aktives Mitglied des SC Stockerau zu gelten!!!

Der SC Vorstand behält sich Änderungen im Sinne des Vereins vor.



Briefmarke der Aussendung 2011
ausgesucht u. gespendet von Fam. Wolfgang
Maresch

Mannschaftsmeisterschaft 2011

SC Stockerau (20155)

Ergebnistabellen - gesamt



H45 Gruppe B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 TC Wörgl 1	11:0	24:4	49:13	***	6:1	5:2	7:0	6:1
2 ATSV Eckelt Glas Steyr 1	8:3	18:10	38:24	1:6	***	5:2	6:1	6:1
3 TC Tennispoint Pasching 1	5:4	16:12	34:27	2:5	2:5	***	7:0	5:2
4 SC Stockerau 1	2:10	5:23	15:46	0:7	1:6	0:7	***	4:3
5 ASKÖ Linz Auhof 1	1:10	7:21	17:43	1:6	1:6	2:5	3:4	***

Auftlegsspiel H45 LLB in LLA

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2
1 TC Rodax 1	3:0	7:0	14:1	***	7:0
2 SC Stockerau 2	0:3	0:7	1:14	0:7	***

Herren 70 Landesliga A 1

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 Schwechater TC 1	12:0	12:0	24:2	***	3:0	3:0	3:0	3:0
2 KTK Krems 1	9:3	9:3	20:6	0:3	***	3:0	3:0	3:0
▼3 UTC Amstetten 2	4:8	4:8	8:19	0:3	0:3	***	2:1	2:1
▼4 SC Stockerau 1	3:9	3:9	8:18	0:3	0:3	1:2	***	2:1
▼5 SV OMV Gänserndorf 1	2:10	2:10	5:20	0:3	0:3	1:2	1:2	***

Herren Kreisliga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
▲1 TC Zellerndorf 1	10:5	28:17	61:43	***	5:4	5:4	4:5	6:3	8:1
2 SV Haas Leobendorf 1	10:5	28:17	60:46	4:5	***	5:4	8:1	5:4	6:3
3 SC Stockerau 1	9:6	28:17	62:39	4:5	4:5	***	9:0	5:4	6:3
4 TC ESV OeNB 1	7:8	19:26	45:54	5:4	1:8	0:9	***	5:4	8:1
5 TC Groß-Enzersdorf am Mariensee 1	7:8	22:23	53:51	3:6	4:5	4:5	4:5	***	7:2
6 UTC Blau-Weiss Lassee 1	2:13	10:35	24:72	1:8	3:6	3:6	1:8	2:7	***

Herren 35 Landesliga A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 TC Rodax 1	11:4	26:9	56:22	***	5:2	5:2	5:2	5:2	6:1
2 SC Stockerau 1	10:5	24:11	50:27	2:5	***	5:2	5:2	5:2	7:0
3 TC Brunn/Geb. 1	7:8	17:18	38:37	2:5	2:5	***	5:2	3:4	5:2
4 BSV Voith St. Pölten 1	7:8	14:21	32:49	2:5	2:5	2:5	***	4:3	4:3
5 1.SVg. Gmünd 1	6:9	13:22	34:48	2:5	2:5	4:3	3:4	***	2:5
▼6 UTC BH Wr. Neustadt 2	4:11	11:24	26:53	1:6	0:7	2:5	3:4	5:2	***

Herren 45 Landesliga B 1

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 SC Stockerau 2	14:1	29:6	58:15	***	4:3	6:1	6:1	7:0	6:1
2 1.SVg. Gmünd 1	11:4	24:11	52:25	3:4	***	4:3	6:1	5:2	6:1
3 WTC Bad Vöslau 1	7:8	17:18	38:38	1:6	3:4	***	4:3	4:3	5:2
4 TSV ASKÖ Waldegg 1	5:10	14:21	34:45	1:6	1:6	3:4	***	4:3	5:2
5 UTC Lisee Seitenstetten 1	5:10	12:23	27:48	0:7	2:5	3:4	3:4	***	4:3
▼6 TC Groß-Enzersdorf am Mariensee 1	3:12	9:26	20:58	1:6	1:6	2:5	2:5	3:4	***

Reihungsspiele Herren 70

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 UTC Amstetten 1	0:0	0:0	0:0	***	-	-	-	1:2	-	-	-	-	-
2 TFV Markt Piesting 1	0:0	0:0	0:0	-	***	-	-	-	-	-	-	-	1:2
3 Sportklub SEV ISOVOLTA 1	0:0	0:0	0:0	-	-	***	-	-	-	-	-	0:3	-
4 Mödlinger TC 1	0:0	0:0	0:0	-	-	-	***	-	-	-	2:1	-	-
5 Schwechater TC 1	0:0	0:0	0:0	2:1	-	-	-	***	-	-	-	-	-
6 TC Deutsch Wagram 1	0:0	0:0	0:0	-	-	-	-	-	***	0:3	-	-	-
7 KTK Krems 1	0:0	0:0	0:0	-	-	-	-	-	-	3:0	***	-	-
8 UTC Amstetten 2	0:0	0:0	0:0	-	-	-	1:2	-	-	-	-	***	-
9 SV OMV Gänserndorf 1	0:0	0:0	0:0	-	-	3:0	-	-	-	-	-	-	***
10 SC Stockerau 1	0:0	0:0	0:0	-	2:1	-	-	-	-	-	-	-	***

Herren Kreisliga F KLF A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 TC Dürnkrot 2	10:2	30:6	61:15	***	6:3	9:0	6:3	9:0
2 WESTKAP Tennis Kapellerfeld 3	9:3	25:11	51:24	3:6	***	7:2	6:3	9:0
3 SC Stockerau 3	5:7	15:21	33:43	0:9	2:7	***	5:4	8:1
4 TC Spannberg 2	5:7	16:20	35:42	3:6	3:6	4:5	***	6:3
5 TC Angern 3	1:11	4:32	11:67	0:9	0:9	1:8	3:6	***

Mannschaftsmeisterschaft 2011

SC Stockerau (20155)

Ergebnistabellen - gesamt (Fortsetzung)



Herren Kreisliga E KLE A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 SC Stockerau 2	15:0	39:6	79:13	***	9:0	7:2	9:0	7:2	7:2
2 UTC Harmannsdorf 2	11:4	31:14	62:30	0:9	***	6:3	8:1	8:1	9:0
3 TCA Alberndorf a. See 2	9:6	28:17	60:41	2:7	3:6	***	5:4	9:0	9:0
4 TC Sierndorf 2	5:10	16:29	35:62	0:9	1:8	4:5	***	4:5	7:2
5 TC Prottes 2	4:11	14:31	36:67	2:7	1:8	0:9	5:4	***	6:3
6 ASC Marathon SPK Korneuburg 2	1:14	7:38	19:78	2:7	0:9	0:9	2:7	3:6	***

Herren 65 Kreislga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4
1 1, Klosterneuburger TV 2	23:1	34:2	70:7	***	4:2	6:0	6:0
2 SV OMV Gänserndorf 1	15:9	24:12	51:27	2:4	***	5:1	6:0
3 SC Stockerau 1	6:18	8:28	19:59	0:6	1:5	***	4:2
4 TV Oberrohrbach 1	4:20	6:30	16:63	0:6	0:6	2:4	***

Jugend m 17u Kreislga B KLB B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
1 UTC Korneuburg 1	17:1	17:1	35:4	***	3:0	3:0	3:0	3:0	2:1	3:0
2 UTC Wolkersdorf 2	12:6	12:6	28:13	0:3	***	1:2	2:1	3:0	3:0	3:0
3 TC Zellerndorf 1	10:8	10:8	23:18	0:3	2:1	***	2:1	1:2	3:0	2:1
4 UTC Ernstbrunn 1	10:8	10:8	21:20	0:3	1:2	1:2	***	2:1	3:0	3:0
5 SC Stockerau 1	6:12	6:12	15:24	0:3	0:3	2:1	1:2	***	3:0	0:3
6 TC Groß-Enzersdorf am Mariensee 2	4:14	4:14	8:30	1:2	0:3	0:3	0:3	0:3	***	3:0
7 TC ESV OeNB 2	4:14	4:14	9:30	0:3	0:3	1:2	0:3	3:0	0:3	***

Herren 60 Kreislga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 UTC Wolkersdorf 1	13:2	26:9	55:21	***	4:3	6:1	4:3	6:1	6:1
2 TC Groß-Enzersdorf am Mariensee 1	8:7	19:16	44:36	3:4	***	4:3	3:4	5:2	4:3
3 UTC Stockerau 1	8:7	19:16	40:34	1:6	3:4	***	4:3	5:2	6:1
4 TC Raiffeisenbank Mistelbach 1	7:8	18:17	41:39	3:4	4:3	3:4	***	3:4	5:2
5 SC Stockerau 1	5:10	11:24	24:53	1:6	2:5	2:5	4:3	***	2:5
6 SV OMV Gänserndorf 1	4:11	12:23	29:50	1:6	3:4	1:6	2:5	5:2	***

Boys 11u Kreislga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1 TC Prottes 1	16:5	16:5	34:11	***	2:1	3:0	3:0	3:0	1:2	2:1	2:1
2 UTC Stockerau 1	16:5	16:5	33:13	1:2	***	1:2	2:1	3:0	3:0	3:0	3:0
3 ASC Marathon SPK Korneuburg 1	13:8	13:8	29:16	0:3	2:1	***	2:1	0:3	3:0	3:0	3:0
4 TC Raasdorf 1	11:10	11:10	22:23	0:3	1:2	1:2	***	3:0	1:2	3:0	2:1
5 SV OMV Gänserndorf 1	9:12	9:12	20:25	0:3	0:3	3:0	0:3	***	3:0	1:2	2:1
6 TC Prottes 2	7:14	7:14	16:30	2:1	0:3	0:3	2:1	0:3	***	2:1	1:2
7 UTK Langenzersdorf 1	6:15	6:15	14:32	1:2	0:3	0:3	0:3	2:1	1:2	***	2:1
8 SC Stockerau 1	6:15	6:15	13:31	1:2	0:3	0:3	1:2	1:2	2:1	1:2	***

Sommer 2011

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 15.03.2011



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Sportwart/in

Senioren-Sportwart/in

Jugendwart/in

Schiedsrichterobmann

Herren 45 (5er) (SC Stockerau 1) | Bundesliga Senioren

MF: Günther Grössmann; G 02266 63601
m 0676 9185285; sc-stockerau@gmx.at

Ballmarke: Wilson US Open

Platzadresse: Schießstattgasse 9 2000 Stockerau

Hallenadresse: Tennisanlage Doleschal Weg zum Hallenbad 2000
Stockerau

Hallenadresse 2: UTC Stockerau Uferweg 54 2000 Stockerau

Herren 45 2 (5er) (SC Stockerau 2) | Landesliga B

MF: Manfred Wastl; T 06645312733

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,15	Bienkowski, Lech (1964 - POL/ Gleichst.) TC Sport-Hotel-Kurz	25191
2	-	Pospisil, Viktor (1955 - CZE) Unbesiegte Nr. 1 beim Aufstieg in die Staatsliga 2006	122608
3	4,04	Mag. Dürhammer, Martin (1963) WSV Voest-Alpine Krems	12073
4	4,26	Krippner, Herbert (1964) SK Handelsministerium	38357
5	4,46	Spreitzenbarth, Hannes (1964) UTC Bruck/Leitha	6847
6	4,37	Kuba, Wolfgang (1962)	34585
7	4,43	Huber, Joachim (1961)	12501
8	4,70	Lorenz, Thomas (1964)	17307
9	4,33	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
10	5,21	Saida, Andreas (1960)	17310
11	5,33	Mag. Kurz, Gerald (1964) UTK Langenzersdorf	12507
12	5,24	Humphrey, Robert (1955)	5686
13	5,74	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
14	6,68	Karrer, Heinz (1953)	18470

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
15	6,35	Grössmann, Günther (1961)	18469

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1		Bundesligaspieler ()	
2		Bundesligaspieler ()	
3		Bundesligaspieler ()	
4		Bundesligaspieler ()	
5		Bundesligaspieler ()	
6	4,37	Kuba, Wolfgang (1962)	34585
7	4,43	Huber, Joachim (1961)	12501
8	4,70	Lorenz, Thomas (1964)	17307
9	4,33	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
10	5,21	Saida, Andreas (1960)	17310
11	5,33	Mag. Kurz, Gerald (1964) UTK Langenzersdorf	12507
12	5,24	Humphrey, Robert (1955)	5686
13	5,74	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
14	5,80	Hebenstreit, Peter (1959)	19571
15	6,55	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
16	6,68	Karrer, Heinz (1953)	18470
17	6,22	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
18	6,35	Grössmann, Günther (1961)	18469
19	6,61	Wastl, Manfred (1957)	72261
20	7,06	Matzka, Wolfgang (1958)	87366

Sommer 2011

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 15.03.2011



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Sportwart/in

Senioren-Sportwart/in

Jugendwart/in

Schiedsrichterobmann

Herren (SC Stockerau 1) | Kreisliga A

MF: Markus Remis
m 0664 88455005

Ballmarke: Wilson US Open

Herren 2 (SC Stockerau 2) | Kreisliga E

MF: Michael Vrtal
m 0664 / 4126982; michael.vrtal@at.unisys.com

Ballmarke: Wilson US Open

Herren 3 (SC Stockerau 3) | Kreisliga F

MF: Manfred Wastl; T 06645312733

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,10	Korycanek, Martin (1969 - CZE)	23849
2	4,42	Wlazny, Dominik (1986)	18537
3	4,58	Schlager, Mario (1984)	11999
4	4,28	Remis, Markus (1978)	18452
5	4,37	Kuba, Wolfgang (1962)	34585
6	4,43	Huber, Joachim (1961)	12501
7	4,46	Parth, Gerald (1971)	37309
8	4,70	Lorenz, Thomas (1964)	17307
9	4,33	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
10	4,67	Stuhr, Alexander (1967)	18454
11	5,21	Saida, Andreas (1960)	17310
12	4,71	Dipl. Ing. Huber, Thomas (1970)	85994
13	5,24	Humphrey, Robert (1955)	5686
14	4,97	Neuwirth, Roland (1969)	18460
15	5,12	Höberth, Harald (1977)	86003
16	5,36	Dr. Kleinbauer, Günter (1962) Ärztegesellschaft SMZ Ost	92584
17	5,31	Vrtal, Michael (1974)	18466
18	5,74	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
19	5,80	Hebenstreit, Peter (1959)	19571
20	5,92	Flandorfer, Jürgen (1980)	85998
21	5,94	Kleinbauer, Patrick (1994)	177243

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
22	6,55	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
23	6,68	Karrer, Heinz (1953)	18470
24	6,22	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
25	6,35	Grössmann, Günther (1961)	18469
26	6,54	Dr. Valsky, Anton (1950)	18475
27	6,61	Wastl, Manfred (1957)	72261
28	7,06	Matzka, Wolfgang (1958)	87366
29	6,67	Pampichler, Roland (1941)	18477
30	6,81	Weilbuchner, Stefan (1989)	87363
31	6,66	Utner, Michael (1949)	159998
32	-	Bauer, Bernhard (1974)	190162
33	7,71	Hanns, Erwin (1949)	159997
34	-	Petsch, Daniel (1990)	190163
35	-	Feilmair, Johannes (1991)	190164
36	-	Sparrer, Julian (1991)	190165
37	7,36	Grabler, David (1991)	115216
38	-	Kaltenegger, Wolfgang (1990)	190166
39	7,88	Hecht, Dieter (1943)	123067

Sommer 2011

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 15.03.2011



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Sportwart/in

Senioren-Sportwart/in

Jugendwart/in

Schiedsrichterobmann

Herren 35 (5er) (SC Stockerau 1) | Landesliga A

MF: Alexander Stuhr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,10	Korycanek, Martin (1969 - CZE)	23849
2	3,30	Fellner, Harald (1975) UTC Krems-Mitterau, Spielstärke Allgem. Klasse Landesliga B	11973
3	4,00	Rieth, Martin (1973) TC Deutsch Wagram, Spielstärke Allgem. Klasse Landesliga B, C	7018
4	4,04	Mag. Dürhammer, Martin (1963) WSV Voest-Alpine Krems	12073
5	4,46	Spreitzenbarth, Hannes (1964) UTC Bruck/Leitha	6847
6	4,04	Ing. Mag. Wonisch, Christian (1973) TC ESV OeNB	10826
7	4,23	Schönanger, Günther (1970) UTC Krems-Mitterau	11978
8	4,37	Kuba, Wolfgang (1962)	34585
9	4,43	Huber, Joachim (1961)	12501
10	4,46	Parth, Gerald (1971)	37309
11	4,70	Lorenz, Thomas (1964)	17307
12	4,33	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
13	4,67	Stuhr, Alexander (1967)	18454
14	5,21	Saida, Andreas (1960)	17310
15	4,71	Dipl. Ing. Huber, Thomas (1970)	85994
16	4,71	Ing. Weissborn, Werner (1970) TC ESV OeNB	10829
17	5,33	Mag. Kurz, Gerald (1964) UTK Langenzersdorf	12507
18	5,24	Humphrey, Robert (1955)	5686
19	4,97	Neuwirth, Roland (1969)	18460

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
20	5,31	Vrtal, Michael (1974)	18466
21	5,74	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
22	5,80	Hebenstreit, Peter (1959)	19571
23	6,55	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
24	6,68	Karrer, Heinz (1953)	18470
25	6,22	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
26	6,35	Grössmann, Günther (1961)	18469
27	6,61	Wastl, Manfred (1957)	72261

Sommer 2011

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 15.03.2011



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Sportwart/in

Senioren-Sportwart/in

Jugendwart/in

Schiedsrichterobmann

Herren 60 (5er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga A

MF: Michael Utner

m 0676 6410349

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	6,55	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
2	6,54	Dr. Valsky, Anton (1950)	18475
3	6,67	Pampichler, Roland (1941)	18477
4	6,90	Rekirsch, Walter (1942)	18545
5	6,41	Kellner, Reinhard (1940)	18479
6	6,79	Dr. Kotzab, Otto (1937)	18481
7	7,03	Gepp, Alfred (1942)	18487
8	6,66	Utner, Michael (1949)	159998
9	6,58	Bedliwy, Erich (1948)	15000
		TC Spillern	
10	7,31	Lackerbauer, Adi (1940)	115408
11	7,07	Wiktora, Johann (1943)	18442
12	7,71	Hanns, Erwin (1949)	159997
13	7,88	Hecht, Dieter (1943)	123067
14	7,85	Hanisch, Reinhold (1944)	159996
15	7,84	Herrmann, Helmut (1944)	87376
16	7,59	Eis, Werner (1945)	18552
17	7,03	Jesenko, Wilhelm (1940)	107053
		Rückreihung wegen Verletzungspause	
18	7,21	Redl, Norbert (1939)	18484
		Rückreihung wegen Verletzungspause	

Sommer 2011

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 15.03.2011



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Sportwart/in

Senioren-Sportwart/in

Jugendwart/in

Schiedsrichterobmann

Herren 65 (4er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga A

MF: Dieter Hecht
m 066473571440
Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	6,67	Pampichler, Roland (1941)	18477
2	6,90	Rekirsch, Walter (1942)	18545
3	6,41	Kellner, Reinhard (1940)	18479
4	6,79	Dr. Kotzab, Otto (1937)	18481
5	7,03	Gepp, Alfred (1942)	18487
6	7,31	Lackerbauer, Adi (1940)	115408
7	7,07	Wiktor, Johann (1943)	18442
8	7,88	Hecht, Dieter (1943)	123067
9	7,85	Hanisch, Reinhold (1944)	159996
10	7,84	Herrmann, Helmut (1944)	87376
11	7,59	Eis, Werner (1945)	18552
12	7,03	Jesenko, Wilhelm (1940)	107053
		Rückreihung wegen Verletzungspause	
13	7,21	Redl, Norbert (1939)	18484
		Rückreihung wegen Verletzungspause	

Sommer 2011

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 15.03.2011



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Sportwart/in

Senioren-Sportwart/in

Jugendwart/in

Schiedsrichterobmann

Herren 70 (2er) (SC Stockerau 1) | Landesliga A

MF: Reinhard Kellner; T 0676 837922490

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	6,67	Pampichler, Roland (1941)	18477
2	6,41	Kellner, Reinhard (1940)	18479
3	6,79	Dr. Kotzab, Otto (1937)	18481
4	7,31	Lackerbauer, Adi (1940)	115408
5	7,03	Jesenko, Wilhelm (1940)	107053
6	7,21	Redl, Norbert (1939)	18484

Sommer 2011

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 15.03.2011



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Sportwart/in

Senioren-Sportwart/in

Jugendwart/in

Schiedsrichterobmann

Burschen U17 (2er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga B Jgd.

MF: Alexander Stuhr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	5,94	Kleinbauer, Patrick (1994)	177243
2	-	Hochschopf, Florian (1997)	190167
3	-	Gradner, Georg (1996)	190168
4	-	Larz, Bence (1995 - GER)	190169
5	-	Schöllner, Daniel (2001)	190075

Sommer 2011

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 15.03.2011



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
G 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
G 02266 67771

Sportwart/in

Senioren-Sportwart/in

Jugendwart/in

Schiedsrichterobmann

Boys 11u (2er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga A Jgd.

MF: Alexander Stuhr
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	-	Kölbl, Christian (2000)	190170
2	-	Sarmini, Namu (2002)	190171
3	-	Schöller, Daniel (2001)	190075
4	-	Larz, Botond (2001)	190172

gestiftet von
Manfred v. Gerda Wasth





Dank Unterstützung
von Bob Humphrey

Ausgeführt von
Ferdinand Murczek





Benefizveranstaltung „Aufstehhilfe für Sascha „ Programm für den 21.8.2011

9:00 Beginn der Veranstaltung

Zwischenstand Spendenkonto

**Falkner Mario präsentiert seinen Wüstenbussard ACCON
FIAT Modell Präsentation vom Autohaus Knoth Stockerau**

**Tennistrainerin Nicole Gmeiner – Remis startet den Benefiz Trainingstag
Einzelstunde oder Gruppenstunde; direkt vereinbaren mit Nicole (freie Spende)**

10:00 Beginn T- Break Turnier

Turnierleiter Ali Stuhr; jetzt anmelden bei Ali

11:00 Zwischenstand Spendenkonto

**Gebackenes, Gebratenes und Gesundes von dem
Catering Spezialisten Norbert Forstner aus Senning**

**Warmes und kaltes Buffet vom Feinsten
gespendet von Bertl und der SC Tenniskantine (freie Spende)**

14:00 Zwischenstand Spendenkonto

15:00 Geschwindigkeitsmessung! Teste deinen Aufschlag (freie Spende)

16:00 LIVE MUSIK

Ferdinand, Wolfgang, Anton und Jimi Dolezal (Musikbeitrag freie Spende)

18:00 Zwischenstand Spendenkonto

Tombola Verlosung: tolle Preise warten auf euch!

**Versteigerung: Blumen Aquarell gemalt von Renate Lutter; Tennisschläger; Platzpatronanz;
Mehlspeisen; ein super Wutzler, Modellautos, gespendet von Barbara Gruber; und vieles mehr**

19:00 LIVE MUSIK 2. Teil

21:00 Endstand Spendenkonto

Wir hoffen auf viele großzügige Unterstützer für diesem guten Zweck!

LEVO compact- easy LCEV

Der wendige Alltagsrollstuhl mit
Sitzkomfort und Stehfunktion.
Für mehr Lebensqualität.

LEVO compact-easy LCEV



LEVO stands for a better quality of life

LEVO.dt
THE EXPERTS IN STANDING

LEVO Kid & Junior

Der mobile Alltagsrollstuhl für Ihr
Kind. Damit Spielen auf gleicher
Ebene selbstverständlich wird.

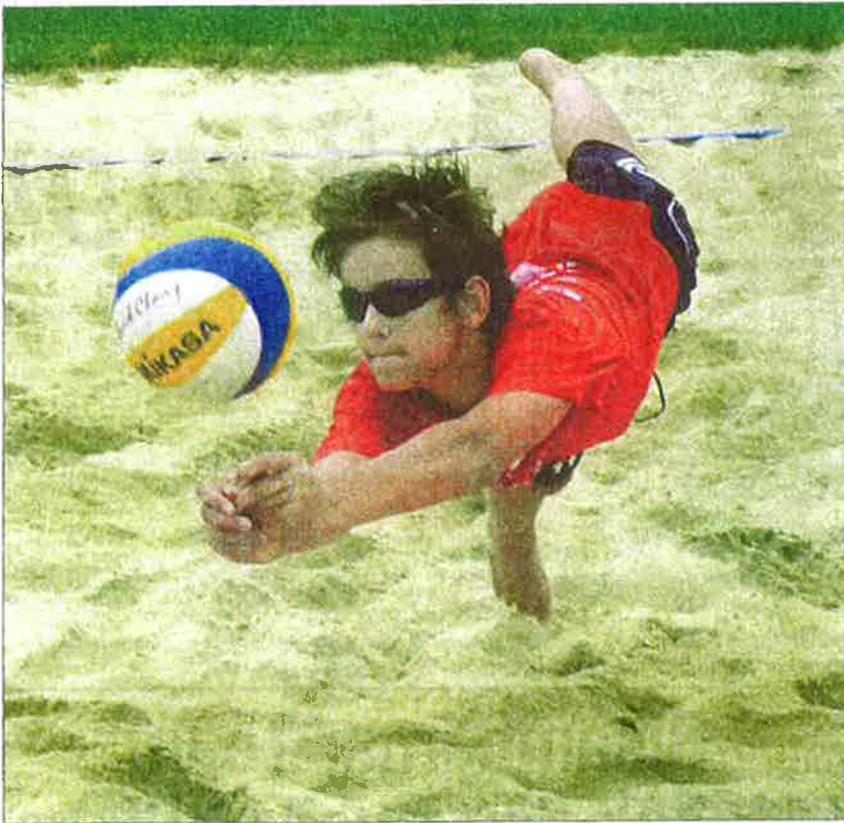
LEVO Kid & Junior



LEVO stands for a better quality of life

LEVO.dt
THE EXPERTS IN STANDING

Sport-Foto der Woche



Volle Konzentration. Stefan Kamenica legte sich bei der letzten Chance auf die Finaltickets für das Sparkassen-Beachtour-Finale kräftig ins Zeug. Die erfolgreichen Teams treten am Samstag und Sonntag (jeweils ab 10 Uhr) in Tressdorf gegeneinander an (siehe auch Seite 59).

FOTO: ZVG

SPORT DER WOCHE

MOUNTAINBIKE / Ernstbrunn Thomas Strobl schafft bei der Marathon-Masters-Europameisterschaft nach 2010 erneut den Titel. Er kann seinen erkämpften Vorsprung sicher ins Ziel bringen. **SEITE 60**

HANDBALL / Die Korneuburger Damen wollten als intensive Vorbereitung bei der Kärnten Trophy teilnehmen. Auf Grund zahlreicher Absagen kommt aber kein Damenbewerb zustande. **SEITE 63**



TENNIS / Julia Smutny (l.) mit ihrer Halbfinalgegnerin Waltraud Müllner bei den Staatsmeisterschaften. **SEITE 62**

Vereinsmitglieder helfen

TENNIS / Der SC Stockerau organisierte für Sascha Schöller einen Benefiztag, um die Anschaffung einer Aufstehhilfe zu finanzieren.

VON MELANIE KALLER

Bei dem heute 16-jährigen Sascha Schöller wurde im Alter von 6 Monaten, als er wegen einer angehenden Lungenentzündung im Krankenhaus behandelt wurde, eine Stoffwechselerkrankung, ein Scat-Defekt (von dem damals weltweit gerade einmal sechs Fälle bekannt waren), diagnostiziert. Der Teenager wird für den Rest seines Lebens auf Hilfe angewiesen sein, kann weder gehen noch reden und hat keine Kontrolle über seine Bewegungen.

Damit seinen Muskelverkürzungen entgegen gewirkt werden kann, soll für Sascha eine speziell angefertigte Aufstehhilfe ange-

TOP-THEMA

schafft werden. Kostenpunkt: Rund 10.000 Euro. Vater Ronald Schöller und Saschas jüngerer Bruder Daniel sind Mitglieder des SC Stockerau. Dessen Obmann Günther Größmann mit Gattin Barbara sowie Tennistrainerin Nicole Gmeiner-Remis und ihre Mutter Edith Remis beschloss kurzfristig, einen Benefiztag für Sascha zu organisieren.

Auch Nicht-Mitglieder trugen zum Gelingen des Tages bei

Innerhalb von drei Monaten stellten sie ein einzigartiges Programm auf die Beine. Am Sonntag gab es am Stockerauer Ten-

nisplatz daher neben Trainingsstunden mit Nicole Gmeiner-Remis auch ein Tie-Break-Turnier, eine riesige Tombola, Live-Musik mit Jimi Dolezal, Anton Valsky, Ferdinand Murzeck und Wolfgang Diemer sowie einen Wüstenbussard von Falkner Mario Aigner zu erleben. „Wir haben auch viel Unterstützung von Nicht-Vereinsmitgliedern bekommen, die Sach- und Tortenspenden gebracht haben“, freute sich Barbara Größmann. Die Firma Bständig wird den Rollstuhl mit der Aufstehhilfe für Sascha adaptieren. „Wir wollen beitragen, das schwere Leben von Sascha und seiner Familie ein bisschen zu erleichtern“, so SC-Obmann Günther Größmann.

HINTERGRUND



SC-Stockerau-Obmann Günther Größmann freute sich über den erfolgreichen Benefiztag.

■ Am Sonntag kamen durch die Einnahmen aus Tombola, Versteigerung von Sachspenden und Platzpatronenzen, Musikspenden, Spenden für Mittags- und Abendbuffet, Spenden für Trainerstunden mit Nicole Remis und einer im Vorfeld aufgestellter Spendenbox insgesamt 5.200 Euro für Sascha zusammen.

■ Durch weitere Beiträge in noch unbekannter Höhe von Firma Bständig, Verein Moritz, Licht ins Dunkel und Lions Club ist die Anschaffung der eigens angepassten Aufstehhilfe auf jeden Fall gesichert.



Gerutscht, gekämpft, gewonnen! Zwettl (rechts: Neuzugang Thorsten Schiller) war für Stockerau (links: Michael Litzenberger) zu gut. FOTO: SALZER

Sonderleistung gefragt

SO GEHT'S WEITER / Stockerau ist gegen Götzendorf ebenso krasser Außenseiter, wie Leobendorf beim Titelfavoriten in Retz.

VON CHRISTOPH REITERER

STOCKERAU - GÖTZENDORF, FREITAG, 19.30 UHR. „Wir können nur bestehen, wenn wir die Stärksten von Götzendorf aus dem Spiel nehmen, Zweikämpfe gewinnen und das über 90 Minuten durchhalten“, wusste Gustav Thaler um die klare Außenseiterrolle seiner Mannschaft. Einen Tag nach dieser Aussage war er nicht mehr Stockerau-Trainer (siehe Seite 73).

Spätestens seit der sang- und klanglosen Niederlage in Zwettl ist auch dem letzten eingefleischten SVS-Anhänger klar, dass es in dieser Saison ganz schwer wird, die Liga zu halten. Mit Alexander Labner fällt ein erfahrener Spieler noch länger aus.



Der 27-Jährige hat Probleme mit den Lymphdrüsen. Dafür dürfte Georg Hamp wieder fit für die Startelf sein. Mit ihm klappte es in der zweiten Hälfte gegen Zwettl besser. Lob von Thaler ertete dort auch Stürmer Christoph Beranek: „Er hat einen guten Wandel durchgemacht.“ Eine Fragezeichen steht hinter David Pötschner, der zur Halbzeit gegen Zwettl mit dick geschwollenem Knöchel raus musste.

Stockeraus Heimbilanz gegen Götzendorf ist mit zwei Siegen und einer Niederlage übrigens positiv.

RETZ - LEOBENDORF, SAMSTAG, 17.30 UHR. Leobendorfs Bilanz in Retz ist ausgeglichen (4-3-4), die Rollen sind diesmal aber klar verteilt: „Wenn wir Geschenke verteilen wie gegen Schwadorf, dann ist was los“, weiß Trainer Peter Lackner. „Wir müssen von Anfang an unseren Fokus werden. Es wird schwer, aber alles ist möglich.“

Für Liga-Topfavorit Retz zählen nur drei Punkte. Vor allem auch, weil die Comebacks der Leistungsträger Robo Pacinda und Milan Krempasky bevorstehen.

Trainer Manfred Wachter: „Zu Hause wollen wir jeden Gegner schlagen. Wenn wir Normalform haben, wird uns das sicherlich auch gelingen.“

UNTER DER LUPE



MELANIE KALLER über den tollen Einsatz der Mitglieder des SC Stockerau.

sport.korneuburg@noen.at

Verein agiert als große Familie

Das Schicksal eines Familienmitglieds zweier Vereinsmitglieder bewegte die Vereinsverantwortlichen des SC Stockerau dermaßen, dass sie kurzerhand beschlossen, einen Benefiztag zu organisieren. Mit dem Geld soll die dringend benötigte, aber sehr teure Aufstieghilfe finanziert werden. Solch ein Engagement ist wirklich beachtlich. Alleine durch die Sammlung am Aktionstag konnten mehr als 5.000 Euro gesammelt werden. Mit der bereits zugesagten Geldern von weiteren karitativen Institutionen ist man zuversichtlich, die erforderliche Summe zusammen zu bekommen.

Für die betroffene Familie wird dieser Behelf eine enorme Hilfe und eine Erleichterung des Alltags sein. Von der Herzlichkeit, Anteilnahme und Hilfsbereitschaft der Vereinsmitglieder und Spender waren die Eltern des behinderten Sascha sichtlich überwältigt.

Solch ein Zusammenhalt innerhalb eines Vereins ist aber nicht selbstverständlich, und es wäre wünschenswert, wenn diese Aktion Vorbildwirkung hätte. Auf der einen Seite trägt man im Verein sportliche Duelle aus, aber auf der anderen Seite hat jeder Verein auch eine gesellschaftliche Funktion. Aber nur, wenn hier alle Mitglieder miteinander agieren, kann dies funktionieren. Im Falle des SC Stockerau wird es auch wirklich gelebt: der Sportverein als Familie.

SPRUCH DER WOCHE

„Sein Knöchel ist nach einem Schlag aufgegangen wie eine Blunzn.“

Stockerau-Trainer Gustav Thaler erklärt, warum er seinen Mittelfeld-Rackerer David Pötschner zur Halbzeit auswechseln musste.

TREFFPUNKT



1 Nicole Gmeiner-Remis, Barbara Größmann, Sascha, Ronald und Rosemarie Schöller, Falkner Mario Aigner mit seinem Wüstenbussard, Daniel Schöller, Alexander Stuhr und der Obmann des SC Stockerau Günther Größmann mit zwei kleinen Nachwuchsspielern.

FOTO: KALLER



4 Fulminantes Finale: Veronika Ludwig, Hannelore Linzmeier und Roswitha Schubert waren vom Abschlusskonzert des heurigen Musiksommers restlos begeistert.

FOTO: LI



2 Obfrau Gabi Ernsthofer, Willi und Gerti Wernhart, Erna und Karl Eggenhofer sowie Günter und Maria Trettenhahn feierten im Heurigenlokal Stuttner.

FOTO: ZVG

Tennisverein zeigt Solidarität

1 Der Tennisverein SC Stockerau veranstaltete am Sonntag einen Benefiztag mit tollem Programm zu Gunsten von Sascha. Der 16-jährige Bursche benötigt eine speziell angefertigte Aufstehhilfe, die rund 10.000 Euro kostet. Obmann Günther Größmann und seine Barbara, Nicole Gmeiner-Remis sowie Edith Remis stellten innerhalb weniger Wochen ein tolles Programm mit Livemusik, Tie-Break-Turnier, Tombola und Verlosung auf die Beine. Falkner Mario Aigner zeigte einen seiner Wüstenbussarde.

Zwei-Jahres-Fes mit Blaskapelle

3 Zum Dämmerstochen lud die Familie Heilig nach Hagenbrunn. Mit Musik der Blaskapelle „Bohemia“ wurden die zwei-jährige Bestehen des Lokals und gleich der 1. Geburtstag von Tochter Julia gefeiert. Mit dabei waren Michael Oberschil Senior, Josef und Wolfgang Liebhart, Edith Böhm, Erwin Valisik und Klein-Engerdorf Ortsvorsteher Wilfried Latzel.

Liebesgeschichte & Heiratssachen

4 Das Abschlusskonzert des Korneuburger Musiksommers gab die Opernsängerin Edith Raimondi in der Guggerbergerhalle. Intendant Fritz Stein freute sich über ein begeistertes Publikum. Mit dabei waren auch Bürgermeister Christl Gepp mit seiner Frau Stadtrat Andreas Männig, GR Friedrich Lang, Käthe Blattner und Renate Kynast.

Ein Ständchen zum Geburtstag

2 Beim letzten Monatstreffen des Bisamberger Seniorenbundes im Heurigenlokal Anni und Walter Stuttner zählte die sichtlich bestens gelaunte Obfrau Gabi Ernsthofer fast 100 Teilnehmer. Nach einer feinen Jause stimmten die aktiven Senioren ein besonderes Ständchen an: Inge Geist und Helmut Maierhofer wurde in gebührender Form zum Geburtstag gratuliert!



3 Josef Liebhart, Johanna Heilig, Geburtstagskind Julia Heilig, Michael Oberschil Senior, Lisi Heilig, Edi Heilig und Hagenbrunn's Kapellmeister Wolfgang Liebhart sowie die Musiker der Blasmusik „Bohemia“ feierten zweijähriges Jubiläum des Heurigenbetriebs Heilig.

FOTO: MIKSEK

NÖN P. b. b. Erscheinungsort und Verlagspostamt 3100 Sankt Pölten 022032818 W

9 025500 111101 3

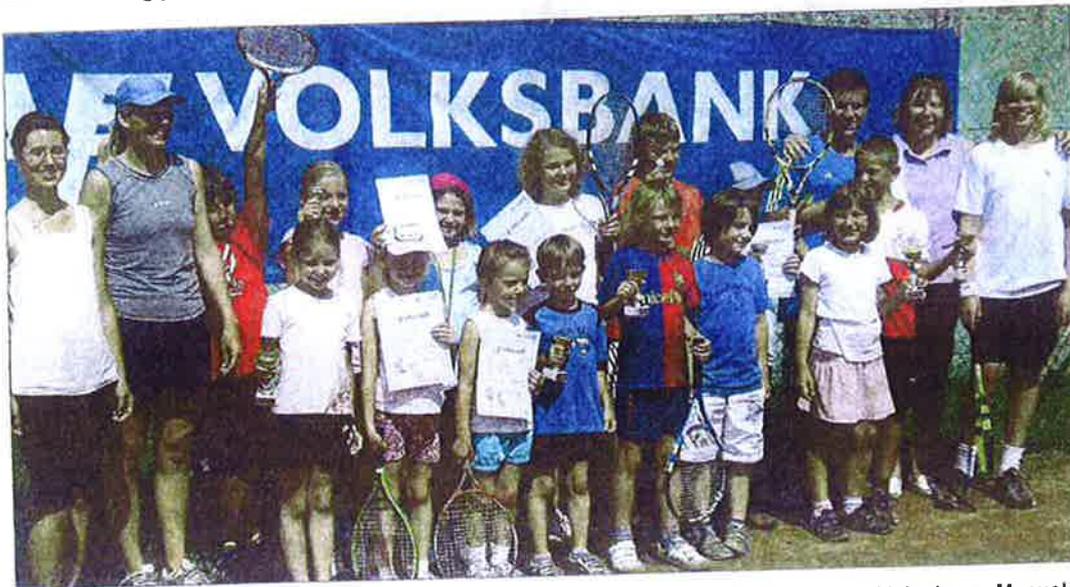
Spaß beim Tenniscamp

TENNIS / Beim zweiten Sommer-Tenniscamp des SC Stockerau betreute Trainerin Nicole Gmeiner-Remis insgesamt 16 Kinder.

Insgesamt drei Tenniscamps veranstaltet Nicole Gmeiner-Remis heuer bei ihrem Heimverein SC Stockerau. Beim zweiten Termin waren insgesamt 16 Kinder und Jugendliche mit dabei. Herrliches Tenniswetter sorgte für tolle und ausgelassene Stimmung. Die ÖTV-Trainerin gab den Kindern viele Tipps zur Verbesserung

der Schlagtechniken, und auch Koordination, Ballgefühl und Kondition wurden trainiert. Am letzten Camptag wurde ein abschließendes Turnier gespielt. Die Sieger der einzelnen Altersklassen erhielten Pokale und schöne Sachpreise, welche die Volksbank Stockerau zur Verfügung gestellt hatte.

Zwischen den Trainingseinheiten wurde den Kindern nicht langweilig. Betreuerin Edith Remis hatte viele Spiele vorbereitet und beim Basteln konnten sich die Kinder auch kreativ austoben. Für die Verpflegung sorgten das Tennisstüberl des SC Stockerau und Inhaberin Barbara Größmann.



Tennistrainerin Nicole Gmeiner-Remis (2.vl.) mit dem begeisterten Tennis-Nachwuchs Livia, Lena, Manuel, Maxi, Caroline, Arthur, Sebastian, Claudio, Florian, Daniel, Theresa, Patrizia, Eva, Clemens, Laurenz, Carina und Edith Remis.

FOTO: ZVG

KURZ NOTIERT

LEICHTATHLETIK

Bronzemedaille für Rebl. Langenzersdorfs Matthias Rebl holte bei den österreichischen Meisterschaften der U23 in Feldkirch-Gisingen im 110-Meter-Hürdenlauf den dritten Platz. In einer Zeit von 15,07 kam der Nachwuchs-Leichtathlet über die Ziellinie.

Motorrad statt Filzkugel

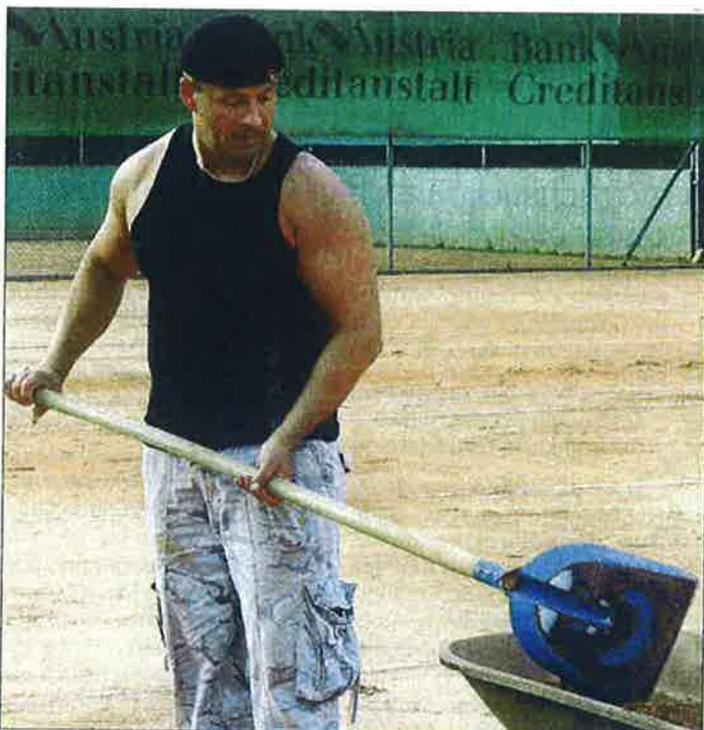
TENNIS / Der TC Sierndorf organisierte auch heuer eine gemeinsame Ausfahrt.

Bereits zum fünften Mal organisierte der Tennisverein Sierndorf einen Motorradausflug für sein Mitglieder. Obmann Heinrich Zöhrer und Harald Kaiser stellte die Tour zusammen. Ausgehen von der Tennisanlage ging es über den Semmering ins steirische Jöggland mit dem Ziel Mönichswald. Bis kurz vor Schluss führen die Sierndorfer bei Regen auf dem Retourweg am nächsten Tag durchs Höllental über Puchberg am Schneeberg und Allar hatten die Motorradfahrer ab schönsten Wetter. An den beiden Tagen wurden rund 500 Kilometer zurück gelegt. Der Ausklang der gelungenen Ausfahrt fand beim Feuerwehrheurigen Oberhautzenthal statt.



Thomas Haderer, Sabine Brodtrager, Gerald Dennermaier, Franz Marschal, Walter Überreiter, Riki Praunshofer, Ernst Dirl, Monika Minnich-Hösch, Gerald Pummer, Elfriede und Heinrich Zöhrer, Christiane und Harald Kaiser (v.l.) waren bei der gemeinsamen Motorradausfahrt des TC Sierndorf mit dabei.

FOTO



Obmann Günther Größmann packte bei den Saisonvorbereitungsarbeiten selbst fleißig mit an.

FOTOS: ZVG

Saison für eröffnet erklärt

TENNIS / Beim SC Stockerau fliegt ab sofort wieder bei perfekten Bedingungen die gelbe Filzkugel übers Netz.

Am 8. April startet auf der Stockerauer SC-Tennisanlage die Sommersaison. Davor musste natürlich noch fleißig Hand angelegt werden, um den Platz in gewohnt gutem Zustand eröffnen zu können. Selbst Obmann Günther Größmann arbeitete mit seinen fleißigen Helferlein persönlich mit. Die Duschen und WC-Anlagen wurden dank vieler Arbeitsstunden saniert.

Der Tennisplatz mitten in der Stockerauer Stadt präsentiert

sich somit innen und außen in Topform.

Für die erfolgreiche 45+-Mannschaft startet bald wieder die Meisterschaft. Die ersten Heimspiele finden am 14. und 28. Mai statt, Beginn jeweils ab 11 Uhr. Erklärtes Ziel ist der Klassenerhalt. Nach langer Abwesenheit wird es heuer auch wieder eine U17-Burschenmannschaft des SC Stockerau geben, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen wird.



Joachim Huber (l.) und Hannes Spreitzenbarth sind bereits in der Vorbereitung auf die Bundesliga 45+.

Wild dominiert U12-Bewerb souverän

NACHWUCHS / Maximilian Wild siegte ohne Satzverlust beim ÖTV-Turnier der Kategorie IV.

Der erst 10-jährige Maximilian Wild nahm mit großem Erfolg am ÖTV-Turnier der Kategorie IV teil. Dabei startete der für den UTC Stockerau spielende Junge im U12-Bewerb. Nach einem Freilos in der ersten Runde gewann Wild, der als Nummer zwei gesetzt war, seine Viertelfinalpartie mit 6:4 und 6:2 gegen Michael Wagner vom TC Purkersdorf.

Im darauf folgenden Halbfinale konnte sich Wild gegen die Nummer drei des Turniers, Julian Rainer aus Statters, ganz klar durchsetzen. Er ließ seinem Gegner gerade einmal drei Spiele. Im Endspiel bekam es der Stocke-

rauer mit der Nummer vier des Bewerbs, Mattia Mantovani aus Pötzleinsdorf, zu tun. Mit einer starken Leistung ging auch das Finale an den UTC-Spieler. Beim 6:4 und 6:2-Erfolg war Wild in allen Belangen überlegen und gewann somit in seinem ersten Spieljahr der Klasse U12 ohne Satzverlust ein ÖTV-Turnier der Kategorie IV.

Die großartigen Leistungen zu Saisonbeginn lassen auf eine tolle Saison des Niederösterreichers hoffen. Auch sein Verein, der UTC Stockerau, möchte dem Nachwuchstalents recht herzlich zu diesem tollen Erfolg gratulieren und hofft auf weitere Siege.



Maximilian Wild (l.) freute sich über den Turniersieg, den er im Finale gegen Mattia Mantovani (r.) eroberte.

FOTO: ZVG



Frühjahrs-Tenniscamp beim UTC Ralfeisen Stockerau: Gerhard Riepl, Eva Brunnhuber, Wolfgang Brunnhuber, Josef Zibusch, Andre Misirkov, Camporganisator Alfred Höcht, Ferdinand Murzek, Leopold Lendl, Mag. Helmut Heugl, Christian Fichtinger, Dr. Josef Rupprechter, Johannes Resch, Trainer Mag. Marek Graczyk (hinten, v.l.), Annemarie Lendl, Andrea Kirisitz, Gerda Pollitzer, Josi Wurm, Isabella Ruso und Maria Forstner (vorne, v.l.). FOTO: ZVG



Auch der TC Sierndorf rund um Obmann Heinrich Zöhrer und Gattin Elfriede organisierte wieder sein jährliches Tenniscamp. Obmann Heinrich Zöhrer, Ernst Schlossarek, Gerald Pummer, Gerhard Gutmann, Trainer Alexander Zöhrer, Trainer Emanuel Leprich, Josef Babicky, Georg Kaltenbrunner (vorne, v.l.), Werner Gleissner, Harald Kaiser, Petra Kaltenbrunner, Susa Füleki, Elfriede Zöhrer, Friederike Praunhofer, Christiane Kaiser, Brigitte Schlossarek, Gerlinde Sagbauer, Christa Hafner und Waltraud Jani (hinten, v.l.). FOTO: ZVG

Tennisaktion im gesamten Bezirk

TENNIS / „Ganz Österreich spielt Tennis“ lautete das Motte am Wochenende.

Unter dem Motto „Ganz Österreich spielt Tennis“ fanden am Wochenende auch auf den Tennisplätzen des Bezirks einige Veranstaltungen und Aktionen statt. So fanden beim UTC Stockerau und beim TC Sierndorf Tenniscamps für Erwachsene statt, die sich über einen guten Besuch freuen durften.

Beim SC Stockerau wurde - in Vorbereitung auf die kommende Saison - ein vereinsinternes Freundschaftsspiel zwischen den Herren 45+ und den Herren 35+ organisiert. Markus Remis und Mario Schlager verstärkten dabei die Herren 35+. Somit standen sechs Bundesligaspieler, vier Spieler der Vizelandesmeister-Mannschaft Herren sowie zwei Spieler der ersten Mannschaft auf dem Platz. „Günther Schöninger, der die Herren 35+ heuer verstärken wird, konnte bei seinem ersten Auftritt beim SC Stockerau sofort überzeugen“, freute sich Obmann Günther Größmann.

Für die Herren 45+ des SC Stockerau startet die Bundesliga-Saison am 2. Mai. Die Stockerauer müssen dafür nach Pasching reisen. Ein schweres Spiel, denn der Gegner hat einige Legionäre im Kader. „Unser Saisonziel ist auf jeden Fall wieder der Klassenerhalt“, so Größmann.



Spiele der Extraklasse beim SC Stockerau: Marlo Schlager und Markus Remis verstärkten beim internen Vorbereitungsspiel die Herren 35+.



Andi Saida, Ernst Huber, Herbert Krippner und Hannes Spreizenbarth blicken dem Saisonstart schon gespannt entgegen. FOTOS: ZVG

Motiviert in die neue Saison

TENNIS / Mit neuen Dressen startet Klement in die aktuelle Meisterschaft.

Mit neuer Spielkleidung geht der im Jahr 1992 gegründete Union Tennisverein Klement in die Spielsaison der Leiserberge-Meisterschaft, wo Ernstbrunn, Klement, Großmugl, Stronsdorf und Niederleis um den Titel spielen. Die Raiffeisenkasse Ernstbrunn kaufte für den Verein neue T-Shirts, um die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Tennis-Cracks im Vereins zu fördern.

STAATSLIGA HERREN 45+

SENIOREN HERREN 45+ GR. B

Pasching - Stockerau				7:0
Linz - Wörgl				1:6
1 Pasching	1	0	0	7:0 3
2 Wörgl	1	0	0	6:1 3
3 Steyr	0	0	0	0:0 0
4 Linz	0	0	1	1:6 0
5 Stockerau	0	0	1	0:7 0

KURZ NOTIERT

LAUFSPORT

Wachberg-Crosslauf. Über einen neuen Streckenrekord im 10-Kilometer-Hauptlauf freute sich das Organisationsteam rund um Leitzersdorf-Bürgermeister Franz Schöber. Thomas Bosnjak (Trainingszentrum B'jak) unterbot die vier Jahre alte Bestmarke des Stockerauers Alexander Cemerka um 26 Sekunden und siegte in großartigen 37:18,5 Minuten. Der zweitplatzierte Thomas Förster (Runsport Team) lag bereits mehr als drei Minuten zurück. Es war ein Rekord mit Ansage: Denn Bosnjak ist professioneller Tempomacher, war bereits erfolgreicher Pacemaker für die österreichischen Marathon-Spitzenläuferinnen Eva Maria Gradwohl und Andrea Mayr und wurde auch schon international engagiert. Den 5-Kilometer-Familienlauf gewann übrigens Georg Pieber vom HSV Laufsport Kaisersteinbruch in 20:48,5 Minuten. Sabine Koller (LT ÖAV Königstetten) erzielte in 22:26 Minuten eine neue Damen-Bestmarke.



Raika-Direktor Kurt Sommer überbrachte die neue Spielkleidung für den UTC Klement. Sektionsleiter Anton Apl, Mannschaftsführer Gerhard Pernold und seine Mannen Rudolf und Markus Petruj, Robert Weinlich, Willi Kramer und Armin Sommer danken der Raiffeisenkasse Ernstbrunn für die Unterstützung. FOTO: CHRISTELLI

0:7 gegen eine viel zu starke Pasching-Truppe

TENNIS / Der SC Stockerau war auf allen Positionen dem mit Legionären gespickten Kader der Oberösterreicher unterlegen.

PASCHING - STOCKERAU 7:0. In der Herren-Bundesliga der Kategorie 45+ waren die Spieler des SC Stockerau diesmal chancenlos. Der Gegner aus Pasching geigte mit drei tschechischen Legionären auf.

Herbert Krippner und Joachim Huber waren in ihren Spielen ohne Chance, Martin Dürhammer und Wolfgang Kuba konnten hingegen ihre Duelle lange

Zeit offen halten. Am Ende zogen sie aber dennoch den Kürzeren. Ernst Huber musste im ersten Satz beim Stand von 4:4 seinen Aufschlag abgeben, konnte daher seinen Gegner Hannes Schamberger nicht unter Druck setzen. Auch dieser Punkt ging an die Paschinger. Im Doppel, das nur noch reine Formsache war, zeigten die Heimischen weiterhin ihre klare Überlegenheit.

Mit 7:0 endete das ungleiche Duell der beiden Mannschaften. Leider reiste die Stockerauer Mannschaft ohne den erhofften Punkt ab. Die nächste Chance, das Punktekonto zu erhöhen, bietet sich am 15. Mai ab 11 Uhr auf heimischen Sand. Da kommt es schon zum ersten Saisonfinale im Kampf um den Klassenerhalt. Gegner ist das Team des ASKÖ Linz.



Die Jungs der U11- und U17-Mannschaften des SC Stockerau wurden samt den Betreuern Ronald Schöller und Nicole Remls vom Vorstand mit neuen Dressen eingekleidet. Florian Hochschopf, Georg Gradner, Penze Laz, Christian Kölbl, Daniel Schöller, Namu Sarmini und Botond Laz freuten sich über die neue Kleidung. FOTO: ZVG



Reinhold Marintschak, Franz Pum, Roland Patzelt, Oswald Huber, Erich Bedliwy, Christian Schneider und Dieter Haibl bedankten sich bei Sponsorin Sabine Danzinger.

FOTO: DWORAK

KURZ NOTIERT

Neue Dressen. Die zweite Herrenmannschaft 45+ des TC Spillern wird in Zukunft mit neuem Outfit der runden Filzkugel nachjagen. Sabine Danzinger von der Immobilienverwaltung Pum sponserte der Tennis Mannschaft eine neue Garnitur Dressen.

TC Spillern-Kassier-Stellvertreter Erich Bedliwy und Vorstandsmitglied Roland Patzelt nahmen die Outfits dankend entgegen. Damit steht neuen Erfolgen der 45+-Mannschaft nichts mehr im Wege. Nähere Infos zum Tennisverein gibt es auf der Vereinshomepage www.tcspillern.at.

Wichtiger Heimsieg

TENNIS / Gegen Auhof Linz wurde der erste Schritt zum Saisonziel, Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse, erledigt.

Am vergangenen Wochenende kam mit Auhof Linz ein direkter Konkurrent um den Klassenerhalt in der Bundesliga-Herren 45+ nach Stockerau. Während Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth und Joachim Huber in den Einzelspielen jeweils für einen Punkt sorgen konnte, mussten sich Herbert Krippner und Wolfgang Kuba klar in zwei Sätzen geschlagen geben.

Somit mussten die Doppel über den Sieg entscheiden. Mit Dürhammer und Krippner traten zwei sehr gute Doppelspieler an. Sie ließen den Konkurrenten Werner Zeilinger und Friedrich Tschernuth beim 6:3/6:1-Erfolg keine Chance. Viel enger ging es hingegen im zweiten Doppel zu. Spreitzenbarth und Huber gewannen den ersten Satz im Tiebreak, mussten sich im zweiten Durchgang aber denkbar knapp mit 5:7 geschlagen geben. Im dritten Satz musste

wieder ein Tiebreak über Sieg oder Niederlage entscheiden. Diesmal zogen die Spieler des SC Stockerauer den Kürzeren. Dennoch konnten gegen Linz zwei wichtige Zähler eingefahren werden, die in der Endabrechnung noch entscheidend sein können. In der kommen-

den Woche müssen die 45er aus Stockerau zum Topfavoriten nach Wörgl. Ein Punktgewinn wäre eine Sensation.

Ebenfalls erfolgreich zeigte sich die zweite Herrenmannschaft, die sich in Groß-Enzersdorf beim 6:1-Sieg keine Blöße gab.



Stockeraus Joachim Huber sorgte für den entscheidenden dritten Punkt in den Einzeln. Er siegte 6:4 und 6:4 gegen den Linzer Robert Anderle.

FOTO: MARKUS KREINER

Jasmin Strobl holt sich Top-Ten-Platz

SPORTAEROBIC / Die Stockerauerin verpasste nur knapp den Einzug ins Weltcup-Finale.

Mit einer kleinen Delegation reiste Österreich am Wochenende ins bulgarische Skigebiet Borovets, wo ein Sportaerobic-Weltcup stattfand. Für Jasmin Strobl vom FAC Gitti City war dieser Wettkampf vor allem eine sportliche Standortbestimmung.

Insgesamt 20 Nationen waren am Start, darunter auch Top-Nationen wie Rumänien, Bulgarien, Russland, Ungarn und Portugal. „Österreich reihte sich mit soliden Leistungen gleich dahinter“, war Bundesfachwartin Mag. Christina Philippi mit dem Abschneiden der Athletinnen zufrieden. Jasmin Strobl verpasste nur knapp den Einzug ins Finale und holte den 9. Gesamtrang.

Vor der Sommerpause findet am 29. Mai noch die österreichische Meisterschaft in Stockerau statt.



Ausdrucksstarker Vortrag. Stockeraus Jasmin Strobl schaffte in Bulgarien den guten 9. Gesamtrang.

FOTO: FAC GITTI CITY



Mannschaftsführer Günther Größmann mit der Bundesligamannschaft Herren 45+ des SC Stockerau: Martin Dürhammer, Herbert Krippner, Wolfgang Kuba, Joachim Huber und Gerald Kurz. FOTO: ZVG

Die erwartete klare Niederlage

BUNDESLIGA HERREN 45+

Gegen Wörgl blieben die Stockerauer ohne Chance.

WÖRGL - STOCKERAU 7:0. Die Stockerauer Bundesliga-Mannschaft wusste von Beginn an, dass die Trauben in Wörgl sehr hoch hängen. Immerhin gilt Wörgl als einer der Titelfavoriten. Martin Dürhammer musste sich im Spitzenspiel gegen Stefan Lochbihler ebenso klar mit 0:2 geschlagen geben wie seine Mannschaftskollegen Herbert Krippner, Wolfgang Kuba, Joachim Huber und Gerald Kurz.

Auch in den Doppelpartien gab es für die Stockerauer nicht viel zu holen. Immerhin gelang dem Duo Kuba/Huber ein Satzgewinn gegen Pansy/Lattinger. Im Champions-Tiebreak zogen sie aber mit 10:4 den Kürzeren.

Am kommenden Samstag ist die Mannschaft aus Steyr in Stockerau zu Gast. Im Kampf um den Klassenerhalt wäre ein Punktgewinn wichtig.

Überzeugen konnte hingegen die Herren-35+-Mannschaft, die gegen St. Pölten gewann. Auch das zweite 45+-Team konnte gegen Bad Vöslau einen vollen Erfolg einfahren.

SENIOREN HERREN 45+ GR. B

Team	S	S	S	P	P	P
Wörgl - Stockerau						7:0
Steyr - Pasching						5:2
1 Wörgl	3	0	0			19:2
2 Pasching	1	0	1			9:5
3 Steyr	1	0	1			6:8
4 Stockerau	1	0	2			4:17
5 Linz	0	0	2			4:10

Erfolgreicher Auftakt

NACHWUCHS / Der Meisterschaftsbeginn verlief für den Stockerauer UTC ganz nach Wunsch. Sieg auf der ganzen Linie.

Eine äußerst erfolgreiche Tenniswoche hat der UTC Stockerau hinter sich. Zunächst konnten Lukas Rössler und Lukas Seidl gegen Orth/Donau einen optimalen Auftakt in der U15-Kreisliga machen. Beim klaren 3:0-Erfolg ließen sie den Gegnern keine Chance.

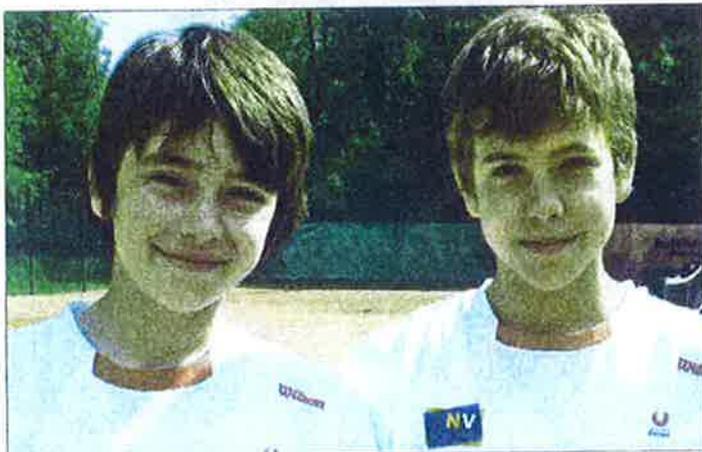
Auch die U11- und U13-Mannschaften erwischten einen

optimalen Start in die Meisterschaft. Beide Teams starteten mit deutlichen 3:0-Siegen.

Die zweite Herrenmannschaft, die am Samstag in der Landesliga B im Einsatz war, konnte in Wieselburg überzeugen. Josef Zeitberger, Johannes Resch, Alexander Vogl, Christian Kohl, Axel Scheed und Oliver Wohlfahrt siegten souverän mit 9:0. Eine

weiter Erfolgsmeldung gibt es von der Damenmannschaft, die sich gegen Badensee Leobendorf mit 7:0 behaupten konnte.

Christian Fichtinger sorgte beim ÖTV-Turnier in Schwechat für Furore. Er konnte die Nummer sechs und die Nummer neun der Setzliste schlagen und ist nun selbst an der fünften Stelle der Liste.



Andreas und Alexander Kramer waren mit der U11- und U13-Mannschaft des UTC Stockerau bei ihren jeweiligen Auftaktspielen erfolgreich. FOTOS: ZVG



Lukas Rössler und Lukas Seidl ließen in der U15-Kreisliga ihren Gegnern keine Chance.

KURZ NOTIERT

Gelungenes Debüt. In der höchsten Klasse (A) der NÖTV-Tennis-Mannschaftsmeisterschaft schlug die erste Leobendorfer Herrenmannschaft den Favoriten SC Stockerau 1 nach mehr als sechs Stunden Spielzeit mit 5:4. Das entscheidende Doppel gewannen die Leobendorfer Fran Grafenauer und Manfred Krop im dritten Satz mit 5:7, 6:3 und 6:3. Der erstmalig in diesem Team antretende 16-jährige Michael Grafenauer gewann in seinem ersten Spiel sowohl sein Einzel als auch das Doppel.



Starker erster Satz. Herbert Krippner konnte gegen seinen Gegner Gerald Ruttensteiner vom ATSV Steyr zu Beginn ein sehr druckvolles Spiel auf den Platz legen. Die beiden nächsten Sätze hatte Krippner aber keine Chance mehr.

FOTO: MARKUS KREINER

Bittere 1:6-Schlappe gegen starke Steyrer

TENNIS / Gegen die Oberösterreicher waren Stockeraus Huber, Dürhammer und Co. ohne Chance. Nun geht's in die Play-Offs.

STOCKERAU - STEYR 1:6. Eine bittere Schlappe mussten die Stockerauer Bundesligaspieler gegen Steyr einstecken. Die Oberösterreicher gingen als klarer Favorit ins Spiel, dennoch rechneten sich die Lenaustädter Chancen auf einen Punkt aus.

Das Duell begann auch ganz nach den Wünschen der Heimischen: Herbert Krippner setzte sich im ersten Satz souverän durch, Hannes Spreitzenbarth und Joachim Huber konnten ihre Partien ebenfalls offen gestalten. Doch wie bereits in anderen Begegnungen verließ die SC-Stockerau-Spieler auch diesmal das Spielglück in den entscheidenden Momenten. Krippner hatte

im zweiten und dritten Durchgang gegen Gerald Ruttensteiner keine Chance mehr, auch die beiden anderen Einzelspiele mussten verloren gegeben werden. Auch Ernst Huber konnte keinen Punkt beisteuern. Nach Satzgleichstand verlor er den dritten Durchgang mit 3:6.

Dürhammer sorgte nicht für die „Big Points“

Martin Dürhammer hatte mit dem deutschen Legionär in den Reihen der Oberösterreicher, Martin Henning, ebenfalls zu kämpfen. Zwar konnte er beide Sätze lange Zeit offen gestalten, mit 3:6 und 5:7 zog er aber den Kürzeren. Für den Stockerauer

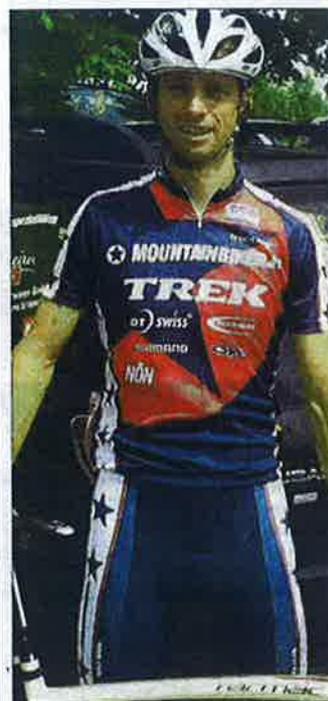
Ehrenpunkt sorgte die Doppelpaarung Dürhammer/Krippner, die sich gegen Henning/Ruttensteiner mit 6:4 und 7:6 durchsetzten. Ein kleiner Erfolg am Rande der bitteren Niederlage. Denn auch das zweite Doppel musste verloren gegeben werden. Spreitzenbarth und Huber waren gegen Hajek/Constantinescu in zwei Sätzen ohne wirkliche Chance. Bei den Play-Off-Spielen am 23. und 25. Juni warten nun auf die Stockerauer Mannschaft schwierige Aufgaben. Mit ASKÖ Villach und dem Tennistreff Maria Lanzendorf rittern zwei starke Mannschaften mit dem Stockerauer-Team um den Klassenerhalt in der Bundesliga.

Vom Berg auf die Straße

RADFAHREN / Tom Strobl startete bei der Straßen-Amateur-Meisterschaft.

Einen Wechsel vom Mountainbike auf das Rennrad nahm Thomas Strobl aus Ernstbrunn kurzfristig vor. Am Sonntag startete er bei den österreichischen Straßen-Amateur-Meisterschaften in Amstetten.

Die rund 100 Starter hatten neun Runden zu 11,8 Kilometern zu bewältigen. Ausreißversuche waren bis zur 7. Runde Mangelware. Dann konnten sich sechs Fahrer vom Hauptfeld lösen und wurden auch nicht mehr eingeholt. Der Sieg ging an Harald Gruber. Thomas Strobl belegte den 23. Platz. Sein Fazit: „Straßenrennen lassen sich überhaupt nicht mit MTB-Rennen vergleichen. Es wird viel mehr mit Taktik gefahren, die mir aber als Mountainbiker fehlt. Bei uns kann man entweder am Berg mitfahren oder nicht“, ist er mit seiner Zeit trotzdem zufrieden. Am Donnerstag startet er bei den viertägigen Alpen-Trophy im Raum Schladming.



Umgestiegen. Für die Amateur-Meisterschaft wechselte Thomas Strobl kurz vom Mountainbike aufs Rennrad.

FOTO: ZV